



www.psv-linz.at

POLIZEI.SPORT.

News

OFFIZIELLE ZEITUNG DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG LINZ



03. Oktober 2016:
Body Work Out
in der Turnhalle der PSV

20. November 2016:
Skiopening 2016
am Stubaier Gletscher

3/2016

P.b.b. 02Z030815M
Verlagspostamt: 5230 Mattighofen
Erscheinungsort: Munderfing

Andrea Limbacher
Ski Cross

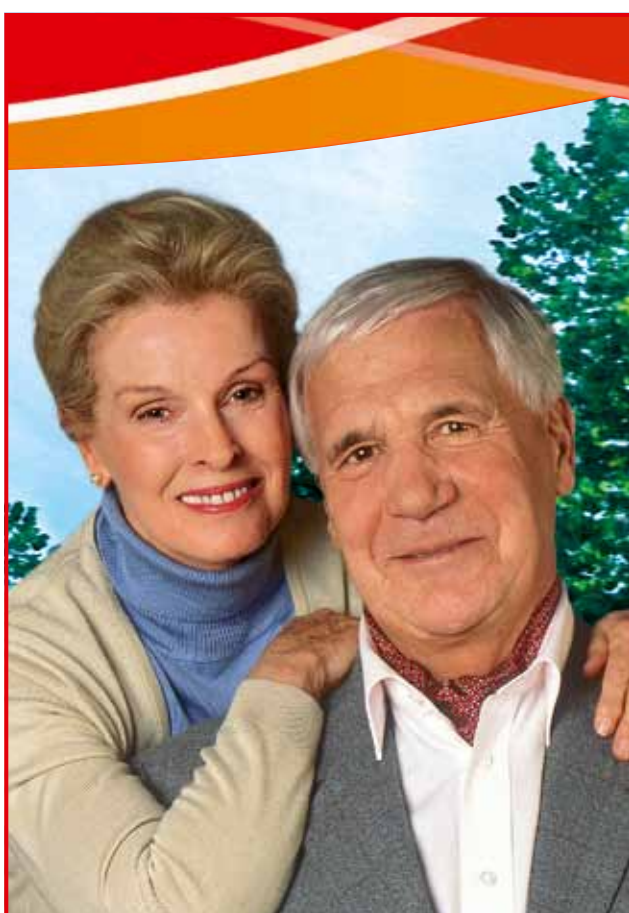
Teamgeist

Die Energie AG unterstützt und fördert in ihrer Sportfamilie 17 Sportler aus Oberösterreich, die sich mit Topleistungen revanchieren. Kapitän ist der Abfahrtsweltmeister von 2001, Hannes Trinkl. Leistungswille, Zusammengehörigkeit und Authentizität zeichnen die Sportfamilie der Energie AG aus. www.sportfamilie.at



v.l.n.r. Hannes Trinkl, Kapitän der Sportfamilie // Jödis Steinegger, Schwimmen // Christina Staudinger, Ski Cross // Thomas Mayrpeter, Ski Alpin // Viktoria Schwarz, Kanu-Flachwasser // Mendy Swoboda, Paracanoe // Ana Roxana Lehaci, Kanu-Flachwasser David Brandl, Schwimmen // Max Lahnsteiner, Ski Alpin // Lisa Farthofer, Rudern // Lisa Zaiser, Schwimmen // Yvonne Schuring, Kanu-Flachwasser // Vincent Kriechmayr, Ski Alpin // Michael Hayböck, Skisprung // Violetta Oblinger-Peters, Wildwasser Kanuslalom // Stefan Spiessberger, Kitesurfing

ENERGIE AG
Oberösterreich
Wir denken an morgen



Individuelles Wohnen für mehr Lebensqualität im Alter

Die Kursana Residenz Linz-Donautor bietet Ihnen ein anspruchsvolles durchgehendes Service von unabhängigem Wohnen bis zu intensiver Betreuung in der Pflege. Sie leben mit hohem Wohnkomfort und in der Sicherheit, rund um die Uhr die Betreuung und Pflege zu erhalten, die Sie wünschen. Für ein persönliches Beratungsgespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Kurzzeitpflege
- Betreutes Wohnen
- Probewohnen
- Urlaubspflege
- Stationäre Pflege
- Unabhängiges Wohnen

Beratungen sind jederzeit nach Absprache möglich, auch sonntags

Kursana Residenz Linz-Donautor, Friedrichstraße 4, 4040 Linz,
Tel: 07 32 . 70 95 - 0, E-mail: seniorenresidenz@linz.donautor.kursana.at

Mein sicheres Zuhause.

kursana
RESIDENZ

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Obmann	
Thomas Haderer	3
Vorwort Präsident	
Karl Pogutter, BA MA	5
Sektionsleiter	6
Veranstaltungskalender	7
Neue Mitglieder!	8

FISCHEN

Vereinsfischen Alkoven	11
Stammtisch im Brauhaus Dörnbach	13

FUNKSTREIFE 1970

Kleinfeldturnier	15
------------------	----

FUSSBALL

9. Polizei Landesmeisterschaft Fußball Kleinfeld	19
---	----

GOLF

20. Internationaler Deutscher Golf Cup 2016 in Berlin	25
1. Polizei Golf Ryder Cup – Österreich vs. Bayern	28

MOTORSPORT

Ennstal Classic 2016	33
Peter Nemecek Autoslalom	36
Kart Cup 3. Rennen am 19.6.2016, Wasserspiele	39
Ampfing II/16 am 14.8.2016	39
Sternfahrt 5.–8.7.2016 nach Lodz/Polen	40

Zwei Mal Zeitnahmen unterschiedlichster Art	42
--	----

REITEN & FAHREN

Rekordteilnahme beim 3. PSV-Linz Working Equitation Reiterreffen	43
CWC-N Stadl Paura	46

SCHI & SNOWBOARD

Body Work Out in der Turnhalle der PSV	47
Kinderschi- und Snowboard- kurs in Kirchschlag	47
Skiopening 2016	48
Carvingkurs 2017	49
Familienschikurs in Maria Alm am Steinernen Meer 2017	49
Skiausklang 2017 – La Villa – Alta Badia	51

SIK

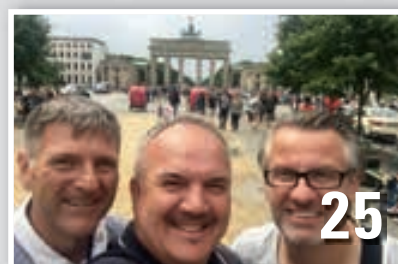
SIK/BZS OÖ – Medaillen- regen im „Sandkasten“	53
--	----

TRIATHLON

Helferfest 2016	55
Triathlon-Wochenende in Obertrum	59
Packende Duell um den Sieg beim ASVÖ Steeltown- man Linz	61
PSV Tri-Linz Juniorteam – Der Erfolgsrun geht weiter!	63



11



25



55

IMPRESSUM

Herausgeber:

Polizeisportvereinigung Linz,
4020 Linz, Nietzschestraße 33

Redaktion:

Thomas Haderer
thomas.haderer@polizei.gv.at

Medieninhaber:

Aumayer Druck und Verlag
5222 Munderfing
Tel. 07744/20080-0

Titelbild:

Rydercup Sieger – Team Österreich
Sektion Golf

Layout / Druck:

Aumayer Druck & Verlag,
5222 Munderfing
www.aumayer.co.at
Irrtümer, Satz- und
Druckfehler vorbehalten.



SPORTWETTEN - LIVEWETTEN

JETZT
BONUS HOLEN!

bet-at-home
.com

**DAS LEBEN IST
EIN SPIEL!**

Alle Fußball-Wetten auf
bet-at-home.com!



VS^{Tech} ist ein hochspezialisiertes Personaldienstleistungsunternehmen, welches ausschließlich festangestellte Technikerinnen und Techniker punktgenau in erfolgreiche Einsätze bringt.



Initiativbewerbungen von Berufseinsteiger/innen sind bei uns genauso willkommen wie von erfahrenen Senior Engineers.

Wir bieten Ihnen technologische Flexibilität bei **einem** Arbeitgeber:

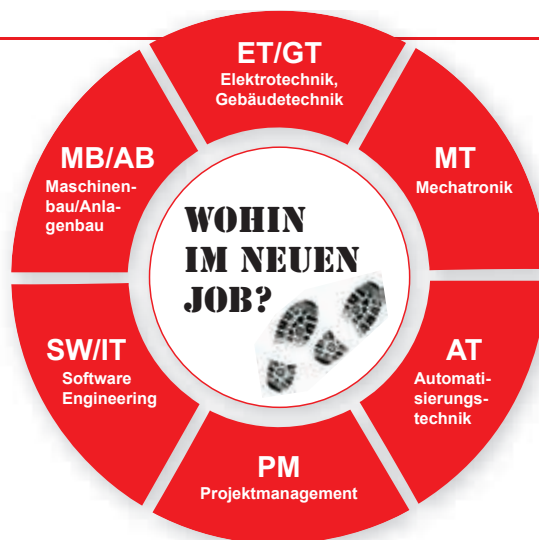
VS^{Tech} Service und Engineering GmbH

A-4031 Linz, Lunzerstraße 64

Tel +43/732/6989-6422 | Fax +43/732/6980-6601

service@vstech.at

www.vstech.at



Vertrauen · Service · Technik

VS^{Tech}
Service und Engineering GmbH

Hallo Freunde des Polzeisports!

Seit Ende Juli ist der Sportplatz – Fußballplatz seiner ureigensten Bestimmung wieder übergeben. Dies zur Freude aller PSV-Sportler.

Mit Herbstbeginn ist unser „alter“ Turnsaal in der Derfflingerstraße wieder zu nutzen.

Die Sektion Faustball, eine unserer Gründungssektionen, geht offensichtlich in die „Sportpension“. Aufgrund des hohen Alters der Spieler tauschen diese den Ball gegen zwei Eisenkugeln und spielen ab sofort „Boccia“. Daher werden zwei Boulebahnen auf der Sportanlage gebaut. Sportlich konnte die PSV im Sommer wieder aufhören lassen.

Neben der 5. Auflage des Steel Town Man waren die Sektionen Golf sowie Reiten & Fahren mit ihren Veranstaltungen stark vertreten. Einen Teilnehmerrekord gab es beim 3. PSV-Linz-Reitertreffen „WORKING EQUITATION“ in Stadl-Paura. Für das 4. Reitertreffen in Linz-Ebelsberg Ende September erwartet sich

Sektionsleiter Adi Lepka nochmals eine Teilnehmersteigerung. Die Golfer hatten mit ihren 3 Veranstaltungen Landesmeisterschaften, Verbandsmeisterschaft des ÖPOLSV, Ryder Cup Österreich – Bayern (Sieg ging an die PSVler) noch weitere zahlreiche Turniere zu verbuchen.

Die Fußballlandesmeisterschaft konnte heuer wieder auf der Polizeisportanlage ausgetragen werden. Der Platz wurde noch rechtzeitig fertiggestellt bzw. bespielbar gemacht.

Die Tischtennispieler fahren vom 7.-9. September zu den Bundesmeisterschaften nach Kapfenberg, wo sicherlich der eine oder andere Stockerlplatz zu erreichen ist. Die Sportschützen sind vom 15.-17. September in Eisenstadt bei den 10. Verbandsmeisterschaften. Wir wünschen allen Teilnehmern in Kapfenberg und Eisenstadt alles Gute und viel Erfolg.

Mit sportlichen Grüßen
Thomas Haderer



Thomas Haderer
Obmann

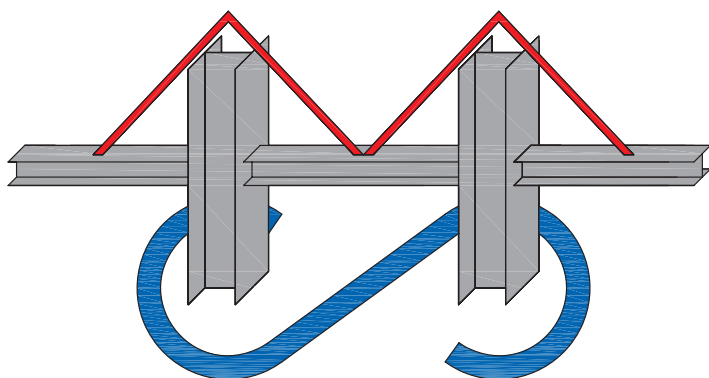


WILDMOSER / KOCH & PARTNER

Rechtsanwälte GmbH

LINZ – WIEN – MOSKAU

Hopfengasse 23 · 4020 Linz · Tel.: +43 / 732 / 66 73 26-0 · Operngasse 2 · 1010 Wien · Tel.: +43 / 1 / 513 13 20
Prechistenka St 40/2 · Block 1 · Office 7-1-2 · 119034 Moskau · Tel.: +7 / 499 / 922 66 98
E-mail: law-firm@wildmoser-koch.com · www.wildmoser-koch.com



HESS Stahlbau & Montage GmbH

A-4212 Neumarkt

Matzelsdorf 70

Tel.: +43 7941 705 017

www.hess-stahlbau.at



Jan de Rijk Österreich GmbH

Flughafenstraße 1

A-4063 Hörsching

Tel. +43(0)72 21/600/62 00

Fax +43(0)72 21/600/62 09

„Die Sparkasse OÖ dankt allen Polizistinnen und Polizisten für ihren täglichen Einsatz im Dienste unserer Sicherheit!“

www.sparkasse-ooe.at

SPARKASSE 
Oberösterreich
Was zählt, sind die Menschen.

Liebe Sportlerinnen und Sportler!

Heute möchte ich auf ein Problem aufmerksam machen, das einem erst beim genauen Hinsehen bewusst wird: Doping von Freizeitsportlern.

Die Diskussionen bei den Olympischen Spielen haben uns alle wieder auf das Problem Doping aufmerksam gemacht. Ein Großteil der russischen Sportler wurde von der Teilnahme an den Spielen ausgeschlossen. Bei der nunmehr stattfindenden Behindertenolympiade wurden sämtliche russischen Sportler ausgeschlossen. Aber trotz der Kontrollen wurden wieder einige Sportler positiv auf verbotene Substanzen getestet und deren erzieltes Ergebnis aberkannt.

Das ist eine Seite der Medaille – der Leistungssport, der die Sportler verführt, mit der Leistung Geld zu verdienen, in der Hoffnung die leistungssteigernden Mittel werden nicht erkannt – die andere Seite ist aber der Freizeitsport. Hier geht es nur um ein gutes Ergebnis, um eine kurzfristige Leistungssteigerung. Hier gelten die Anti-Doping-Bestimmungen nicht, sondern es ist eher eine Frage des Medikamentenmissbrauchs. Untersuchungen gehen davon aus, dass über 20% der Besucher von Fitnessstudios bereits einmal verbotene Substanzen genommen haben.

Es ist schwer zu verstehen, warum dies Freizeitsportler tun. Aber vielleicht liegt es daran, dass wir in eine Leistungsgesellschaft hineingewachsen sind, und schon Kinder daran gewohnt sind, vor Prüfungen, bei Unkonzentriertheit oder kleinen Krankheiten Medikamente zu bekommen. Alles um das Funktionieren in der Leistungsgesellschaft sicherzustellen. Hier wird der Glaube an die richtige Pille antrainiert. Ansonsten ist es nicht erklärbar, dass bei einer Untersuchung von Freizeit-Marathonläufern festgestellt wurde, dass 35% der Läufer Aspirin, Voltaren, Ibuprofen oder dergleichen eingenommen haben.

Bedenken wir also den Umgang in unserer Leistungsgesellschaft, ob es nicht auch ohne Medikamente geht. Ob wir vielleicht aufhören zu laufen, wenn uns der Schmerz sagt, es ist genug. Wir können dann natürlich beim nächsten Bier auch nicht mit unserer Teilnahme an dem Lauf, an dem Marathon, prahlen. Oder wir trainieren uns langsam heran und geben auf, wenn unser über Jahre vernachlässigter Körper es einfach nicht mehr zulässt.

Denkt daran bei den
nächsten Aktivitäten!
Karl Pogutter, BA MA



Karl Pogutter, BA MA
Präsident

Sektionsleiter

SEKTION	SEKTIONSLEITER	TELEFON	E-MAIL
Bogensport	Mag. Tischlinger Michael	0664 / 816 89 00	bogensport@psv-linz.at
Faustball	Hackl Robert	0664 / 412 04 80	faustball@psv-linz.at
Fischen	Rumersdorfer Stefan	0664 / 422 79 29	fischen@psv-linz.at
Foto	Dr. Hinterobermaier Chris	0732 / 60 40 30	foto@psv-linz.at
SV-Funkstreife	Kurz Eberhard	0699 / 10 03 44 00	eberhard.kurz@polizei.gv.at
Fußball	Wandl Rüdiger	0699 / 11 62 23 33	f-spk@psv-linz.at
Golf	Ing. Mack Peter	0699 / 11 95 80 10	golf@psv-linz.at
Leichtathletik	Prieschl Wolfgang (nur für den Kontakt zum OÖ. Leichtathletikverband zuständig)		leichtathletik@psv-linz.at
Motorsport	Pernkopf Daniel Peter	0664 / 852 57 01	motorsport@psv-linz.at
Radsport	Peyrl Helmut	0660 / 529 80 51	radSPORT@psv-linz.at
Reiten & Fahren	Lepka Adolf	0664 / 441 12 20	reiten-fahren@psv-linz.at
LP Schießen – Kleinkaliber	Ganglmair Kurt	0732 / 3400-8108	kk-schiessen@psv-linz.at
(PP) Schießen – Großkaliber	Einramhof Manfred	0664 / 222 96 92	pps-schiessen@psv-linz.at
Schi & Snowboard	Haderer Thomas	0664 / 280 65 28	schi@psv-linz.at
Schwimmen	Wolfschlucker Michael	0650 / 627 20 72	schwimmen@psv-linz.at
Selbstverteidigung	Drescher Werner	0680 / 140 12 47	selbstverteidigung@psv-linz.at
Sportkegeln	Hufnagl Gerhard	0699 / 124 171 42	sportkegeln@psv-linz.at
Tauchen	Heher Robert	0664 / 816 88 66	tauchen@psv-linz.at
Tennis	derzeit noch keine neue Sektionsleitung		tennis@psv-linz.at
Tischtennis	derzeit noch keine neue Sektionsleitung		tischtennis@psv-linz.at
Triathlon	Labmayer Peter	0650 / 983 83 00	triathlon@psv-linz.at
Volleyball	Hehenberger Regina	0664 / 233 87 16	volleyball@psv-linz.at
Wandern	Reitinger Monika	0664 / 811 59 06	wandern@psv-linz.at
Wassersport	Müllegger Richard	0650 / 991 61 29	wassersport@psv-linz.at
PSV – Sekretariat	Lech Claudia Bürozeiten: jeden 1. Mittwoch 15 – 18 Uhr	0660 / 795 83 30	office@psv-linz.at

VERANSTALTUNGSKALENDER

SEPTEMBER – NOVEMBER

SEKTION	DATUM	THEMA
Golf	21. September 2016	OPEN Int. GOLF POLICE Das OPEN Int. GOLF POLICE findet von 21. – 23.09.2016 im Golf de Chiberta und Golf du Phare in Frankreich statt.
Fischen	24. September 2016	Fischen Milan Vereinsfischen am Teich bei Milan 07-13 Uhr
Golf	24. September 2016	POLICE & FRIENDS Turnier im GC Stärk Linz mit VM der Sektion Golf.
Reiten	24. September 2016	4. PSV-Linz Working Equitation Reitertreffen in Linz/Ebelsberg am 24.-25.Sept.2016
Golf	29. September 2016	POLIZEI-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT Von 29. – 30.09.2016 finden im GC Mieminger Plateau die diesjährigen Polizei Mannschaftsmeisterschaften statt.
Schi	3. Oktober 2016	BODY WORK OUT in der Turnhalle der PSV
Wandern	22. Oktober 2016	7. WANDERUNG Donausteigwanderung – Bad Kreuzen
Schi	20. November 2016	Skiopening 2016 am Stubai Gletscher

Nähere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage unter www.psv-linz.at in den einzelnen Sektionen



Wir helfen, wenn ein Mensch seine letzte Reise antritt ...

Niemandem zur Last Fallen ...

Die WIENER VEREIN Bestattungsvorsorge übernimmt die Kosten der Bestattung und der Überführung!

Den letzten Weg selbst gestalten ...

Vor allem alleinstehende Menschen schätzen die Möglichkeit, alles schon zu Lebzeiten selbst zu bestimmen!

Das gute Gefühl, alles geregelt zu haben ...

Vorsorgen bedeutet, das Leben zu genießen und den Kopf für das Hier und Heute frei zu haben!

Unser Kundenservice-Team berät Sie gerne unverbindlich und kostenlos:

WIENER VEREIN - Kundenservice OBERÖSTERREICH

Untere Donaulände 40, 3. OG 4020 Linz Tel.: 050 350 686 00

Fax: 050 350 99 68600 - e-Mail: coe@wienerverein.at

www.wienerverein.at

Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder!

NAME	SEKTION
Karin Jelinek	Fußball – FSPK
Romana Kugler	Fußball – FSPK
Elisabeth Riedler	Fußball – FSPK
Judith Riederer	Fußball – FSPK
Michael Moser	Golf
Christian Lindorfer	Kanusport

Stefan Wögerer	Schi & Snowboard
Klaus Trauner	Tischtennis
Thomas Leitner	Tischtennis
Michael Englbrecht	Tischtennis
Jürgen Schuster	Tischtennis
Michael Dobsberger-Hofer	Triathlon



hali
blue office

**FANTASTISCH!
NACHHALTIG!**

www.hali.at



Warum Erste Hilfe leisten,
wenn man auch wegsehen kann?
Aus Liebe zum Menschen.

Unfälle passieren schneller, als man denkt. Leider wissen die Wenigsten, was sie in so einem Fall tun sollen. Doch oft sind es gerade die ersten Handgriffe, die entscheidend sind. Deshalb versuchen wir, immer wieder so viele Leute wie möglich davon zu überzeugen, einen Erste-Hilfe-Kurs zu machen.

www.rotekreuz.at

AUSBILDUNG & KURSE

**OSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

8 von 10 Unfällen passieren in der Freizeit – Ohne ausreichende staatliche Absicherung!

SicherDurchsLeben Die Unfallversicherung der Donau.

Landesdirektion Oberösterreich, Untere Donaulände 40, 4020 Linz
Telefon: 050 330-70160; E-Mail: ooe@donauversicherung.at

Donau
VIENNA INSURANCE GROUP



CrossTrade

info@crosstrade.at · www.crosstrade.at

DEIN GENUSSQUARTETT



Höchster Fruchtgenuss in vielen beliebten Sorten.

www.pago.at PAGOfrucht

Genieß' die Natur.



Mit PAGO pur.

FAHRZEUG- & MOTORENTEILE



FAMOT Handels GmbH

office@famot.at

www.famot.at

A-4481 Asten, Feldweg 2

Tel.: +43 (0)7224-67800-0

A-1230 Wien, Hetmanekgasse 1 b

Tel.: +43 (0)1-6150450-0



Fahrzeug- & Motorenteile

Der neue Tiguan. Aufregend innovativ.



Jetzt bei uns.

Kraftstoffverbrauch: 4,7 – 6,1 l/100 km.
CO₂-Emission: 123 – 149 g/km. Symbolfoto.



Volkswagen

KNEIDINGER CENTER

4040 Linz-Dornach, Freistädterstraße 336a, Tel. 0732/248080
4150 Rohrbach, Gewerbeallee 24, Tel. 07289/8951
4132 Lembach, Hanriederstraße 28, Tel. 07286/8210

Ihr autorisierter VW Service-Betrieb

4160 Aigen, Dreisselbergstraße 6, Tel. 07281/6254
www.kneidinger-center.at, E-Mail: kneidinger@autohaus.at

WOLF Heiztechnik

4030 Linz, Eduard-Haus-Str. 44, Tel.: 0732/38 50 41-0, Fax: 0732/38 50 41-27

www.wolf-heiztechnik.at

**Immer heißes Wasser.
So viel man braucht.**



Der neue COB-CS mit Schichtenspeicher. Das ist modernste patentierte Technik zur effizienten Warmwasserversorgung mit CO₂-Brennwerttechnologie. Betriebskostenersparnis und platzsparend durch Stoß-Quadrat. Überzeugen Sie sich.

1. **Potenzieller "Warmwasserkubus"** - das neu entwickelte Leck- und Ventilsystem für Warm- und Kaltwasser garantiert eine schnelle, radikale Wasserverteilung und eine exzellente Warmwasserleitung.
2. **Optimierte Dämmtechnik** - keine Wärme- und Energieverluste durch Hochleistungsdämmwolle.
3. **Ganz schön groß, der kleine** - die 160 l Speicherkapazität sind vergleichbar mit konventionellen Speichern 240 bzw. 260 l.
4. **Gib mir fünf** - die Warmwasserkapazität beträgt 280/10 min. Damit versorgt der CS mühelos bis zu fünf Haushalte.





Landesregierung
Oberösterreich
Landesrat für Feuerwehrwesen
und Katastrophenschutz



Rauchmelder retten Leben!



Wenn Sie **schlafen**, werden Sie das **Feuer** nicht **sehen**,
nicht **schmecken** oder **riechen**.

Aber Sie können es hören!

Rauchmelder retten Leben, **lauter Alarm** statt **stiller Tod!**
Mehr **Information** finden Sie unter **www.rauchmelder-ooe.at**



Vereinsfischen Alkoven

Am Samstag, den 11. Juni veranstalteten wir unser Vereinsfischen beim FC Petrijünger in Alkoven. Insgesamt freuten sich 22 aktive Fischer und vier kleine Helferlein über perfektes Angelwetter. Nach der Platzauslosung ging es um 7 Uhr los und die Köder wurden gewässert. Es dauerte auch nicht lange, da wurde schon die erste Abwaage nötig. Reinhard und ich machten ganz schön viele Meter. Immer wieder wurden Fische gekeschert und bald kristallisierte sich der spätere Sieger heraus. Seemayr Fritz landete mit seinem Wunderteig einen Karpfen nach dem anderen. Als dann Richter Christian mit Jungfischer und Sohnmann Sandro einen wirklich schönen 8kg Karpfen abwiegen konnte, machte er es noch einmal spannend.

Abgefischt wurde um 13:00 Uhr, denn da waren dann die von Brunner Wolfgang perfekt auf den Punkt gegrillten „Grillschöpfe“ fertig, dazu gab's Reisis Kartoffelsalat und am Ende waren alle glücklich, satt und zufrieden und dank unserer treuen Sponsoren (Fadl Herbert und Helm Milan) ging kein Teilnehmer mit leeren Händen nach Hause. Danke an alle Mitglieder für Eure Teilnahme, danke an alle Helfer.

Hier die Ergebnisliste:

- | | |
|---------------------|----------|
| 1. Seemayr Fritz | 35,14 kg |
| 2. Meindl Hans-Jörg | 12,45 kg |





3. Richter Christian	9,47 kg	9. Itzinger Alexander	3,90 kg	15. Kleiss Reinhard	0,87 kg
4. Brunner Wolfgang	6,80 kg	10. Klaubauf Wolfgang	3,70 kg	Die Jungfischer Mario, Livio und Sebastian sowie Steiner Dieter, Fenzl Mario, Peer Guido und Don Didi Kainmüller gingen leider leer aus....	
5. Pröll Christian	6,60 kg	11. Griesbacher Toni	3,40 kg		
6. Wundsam Johanna	5,55 kg	12. Kleiss Harald	3,00 kg		
7. Wundsam Gottfried	5,10 kg	13. Fenzl Fabio	2,25 kg		
8. Fadl Herbert	4,20 kg	14. Helm Milan	2,05 kg		



Eisen-RATH
Entsorgung + Recycling

- Bar-Auszahlung für Metalle und Schrott
- Abholung und Entsorgung aller Abfälle
- Containerservice / Kranbeladung

4020 Linz • Ignaz-Mayer-Straße 16

Tel. 0732/65 32 18 • www.eisenrath.at

SENSO **adjust**

NEU WIEDERAUFNEHMBARE!
VINYL DESIGN-DIELEN & FLIESEN

Erhältlich bei:





Stammtisch im Brauhaus Dörnbach

Da es im letzten Jahr viele positive Rückmeldungen über unseren „Außenstammtisch“ im Brauhaus Dörnbach, Gem. Wilhering, gab, mussten bzw. wollten wir natürlich diese Veranstaltung wiederholen.

So geschehen am Freitag, den 17. Juni. Aufgrund des Sonnenscheins und der angenehmen Temperaturen konnten wir überhaupt auf der Terrasse sitzen und den herrlichen Hopfenblütentee konsumieren. Fast 30 Mitglieder



waren diesmal dabei und ließen sich den herrlich saftigen, frischen Radi, die Riesenburenwürste oder die Weißwürste mit Brezen auf der Zunge zergehen. Ich



glaube der eine oder andere hat aufgrund des übermäßigen Verzehr von frischem weißen Retich die Nacht aus Rücksicht auf den Partner am Balkon schlafen





müssen.....ich möchte hier nicht auf jeden einzelnen eingehen, aber ich denke unser lieber Reinhard W. hat alleine 4 Radiowurzen verdrückt....;-)



Mein Sohn Mario kam mit dem Radi schneiden kaum nach, Chefbrauer Kölbl Rudi und Helfer Fritz zapften ein Bier nach dem anderen. Es gab Landler, etwas dunkler und weniger hopfig oder ein helles, hopfigeres Pils. Geschmeckt hat es jedem, danke ich. Für die Anti bzw. Autofahrer Hollersaft.

Zum Drüberstreuen gab es noch einen wirklich leckeren Erdbeerkuchen von Johanna.....hmmm herrlich.

Unser braver Kassier Gottfried übernahm sämtliche Kosten für die Getränke. Danke im Namen aller Teilnehmer. Auch hier

wieder ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, ohne welche Gottfried nicht so großzügig sein könnte.

Ich denke es war ein äußerst gemütlicher, geselliger Abend unter Freunden. So wie es sein soll und ich könnte mir vorstellen, dass wir nächstes Jahr wieder beim Rudi in Dörnbach vorbeischauen.

In der nächsten Ausgabe könnt Ihr dann einen ausführlichen Bericht über unser gemeinsames Fischerwochenende in Windischgarsten nachlesen.

Petri Heil!
Der Sektionsleiter





Kleinfeldturnier

Am 2. Juli 2016 veranstaltete die SV Funkstreife 1970 ihr schon traditionelles Kleinfeldturnier 2016. Ausgetragen wurde das Turnier am ASKÖ Stammplatz. Der Grund der Verlegung war die Spielfeldsanierung auf der Polizei Sportanlage. Die genannten 4 Mannschaften spielten in einer Hin- u. Rückrunde um den Turniersieg. Die SVF 1970 spielte mit zwei Mannschaften. Unser sportlicher Leiter Manfred Sachsenhofer stellte zwei ausgeglichene Mannschaften zusammen. Insgesamt standen im Turnierverlauf 18 Spieler von der SV Funkstreife 1970 auf dem Spielfeld. Unsere Sportkameraden Edwin Hofstätter, Jürgen Hochstöger und Christian Pirngruber verstärkten die Mannschaft von ASKÖ Katsdorf. Die Derbys SVF I vs. SVF II endeten 1 : 0 und 0 : 0. Beim Team SVF I spielte zum ersten Mal Kollege Daniel Winkler im Tor, der sich mehrmals auszeichnen konnte.





Kollege Winkler wird auch in Zukunft die SVF 1970 verstärken. Der zweimalige Turniersieger SK Enns war auch heuer nicht zu bezwingen und sicherte sich ungeschlagen das „Triple“. Ältester Spieler vom Turnier war unser Kamerad, Mag. Alois Markschläger, der auch im Spiel gegen SK Enns ein Tor erzielte.



Das Match SVF II vs. SK Enns endete 2 : 2. Einziger Punkterverlust mit zwei erhaltenen Toren für die Mannschaft aus Enns. Im Verlauf des Turniers besuchte uns Mannschaftsarzt Dr. Müller – Wohlfahrt (Dr. Kurt Payr), der sich um die Gesundheit der Spieler ein Bild machte. Als Schiri fungierten die Wagner Connec-



tion und wechselweise Mitspieler. Die Turnierleitung übernahm mein Schwager Erich Frank. Für das Fotografieren war wie immer meine Schwester an vorderster Front zu finden. Das Kleinfeldturnier wurde sehr fair und verletzungsfrei durchgeführt. Endstand: 1. SK Enns, 2. ASKÖ Katsdorf, 3. SVF 1970 I, 4. SVF 1970 II.







FISCHER BROT



Wir haben das Backen nicht neu erfunden.
Aber die Begeisterung dafür.

www.fischer-brot.at



s Unfall-Schutz mit garantierter Sofortauszahlung*

* Die garantierte Sofortauszahlung bekommen Sie
bei Eintritt einer von 47 Verletzungsarten.
Sofort und ohne Wartezeit!

Das ist einmalig in Österreich.

Verletzungsarten und Auszahlungsbeträge finden Sie im Antrag.

Wenn Sie mehr über den s Unfall-Schutz wissen möchten, kommen Sie in Ihre Erste Bank oder Sparkasse.

Diese Werbemitteilung ist rechtlich unverbindlich und ohne Gewähr. Sie dient als zusätzliche Information und basiert auf dem Wissensstand der mit der Erstellung beauftragten Personen zum Redaktionsschluss (01/2016). Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

www.s-versicherung.at

S-VERSICHERUNG

VIENNA INSURANCE GROUP



fischer & gann

PSYCHOLOGIE | LEBENSGESTALTUNG
GESUNDHEIT | PÄDAGOGIK



Hans Morschitzky
**PRÜFUNGEN MEISTERN –
ÄNGSTE ÜBERWINDEN**
Das Erfolgsprogramm in zehn Schritten

Format 14 x 22 cm | ca. 170 Seiten
Klappenbroschur
17,99 € (D) • 18,50 € (A) • 24,50 CHF
ISBN 978-3-903072-36-7



Hans Morschitzky
ENDLICH LEBEN OHNE PANIK
Die besten Hilfen bei Panikattacken

276 Seiten | Klappenbroschur
17,99 € (D) • 18,50 € (A) • 24,50 CHF
ISBN 978-3-903072-05-3



Verlag Fischer & Gann | Gewerbegebiet Nord 3 | 5222 Munderfing
+43 (0) 7744 20080-0 | office@fischerundgann.com



Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

www.fischerundgann.com



9. Polizei Landesmeisterschaft Fußball Kleinfeld

Am 06.07.2016 fand auf der Sportanlage der Polizeisportvereinigung Linz, Derfflingerstraße 5 die 9. Polizei Landesmeisterschaft Fußball Kleinfeld statt.

Teilnehmende Mannschaften waren neben dem Titelverteidiger PI Landhaus, die PI Hauptbahnhof und Sektor Linz vom SPK Linz, aus den Bezirken der Bezirk

Linz Land, der Bezirk Grieskirchen und der Bezirk Gmunden, weiters das SPK Wels, die EGS und als Gastmannschaft die Justizwache Linz.

Gespielt wurde im Meisterchaftsmodus jeder gegen jeden, wodurch die Mannschaften auf 8 Spiele zu je 12 Minuten kamen. Nach insgesamt 36 Spielen auf zwei Spielfeldern, stand die



Organisationsteam



Hier der Endstand im Detail:

	+	-		P
1. PI Hauptbahnhof	10	2	+8	20
2. Bezirk Grieskirchen	12	5	+7	18
3. Sektor Linz	11	7	+4	12
4. Justizwache *	8	6	+2	11
5. Bezirk Linz Land *	8	6	+2	11
6. SPK Wels	9	10	-1	9
7. PI Landhaus	5	10	-5	9
8. Bezirk Gmunden	4	7	-3	8
9. EGS	1	12	-11	2

*** 3-2 nach 7 Meterschießen aufgrund Punkte/Tor Gleichheit**





PI Hauptbahnhof mit 20 Punkten als ungeschlagener Landesmeister 2016 fest. Zweiter wurde die ebenfalls ungeschlagene Mannschaft „Bezirk Grieskir-

chen“ mit 18 Punkten vor „Sektor Linz“ mit 12 Punkten. Torschützenkönig wurde Alex Heindl von der Mannschaft „Sektor Linz“ mit 7 Toren, wobei der

Sieg erst nach einem „Gaberl-Wettbewerb“ gegen Florian Lettner (Bez. Grieskirchen) aufgrund Torgleichheit feststand. Die heutige Landesmeisterschaft war mit



Bez. Gmunden



Bez. Grieskirchen



Bez. Linz Land



EGS



Justizwache



PI Hauptbahnhof



PI Landhaus



Sektor Linz

den zwei ehemaligen Bundesligafußballern Wolfgang Bubenik (SPK Wels) und Benjamin Freu-

denthaler (PI Landhaus) äußerst prominent besetzt. Leider bleiben wir auch heuer vom „Verlet-

zungsteufel“ nicht verschont. Peter Asanger (Bezirk Linz Land) zog sich bei einem Zusammen-



SPK Wels



Torschützenkönig Alex Heindl von der Mannschaft Sektor Linz

**Platz 1 - PI Hauptbahnhof****Platz 2 - Bez. Grieskirchen****Platz 3 - Sektor Linz****Platz 4 - Justizwache**

stoß im Zuge eines Kopfballduells einen Nasenbeinbruch zu und musste im UKH Linz ambulant behandelt werden. Auf diesem Wege gute Besserung!

Zur Siegerehrung konnten Gemeinderätin Helga Eilmsteiner, Bundesrat Mag. Klaus

Fürlinger, Vizebürgermeister Detlef Wimmer, der stellvertretende Landespolizeidirektor, Hofrat Mag. Erwin Fuchs, der Vizepräsident der PSV Linz Hofrat Mag. Michael Tischlinger und Obmann Thomas Haderer begrüßt werden. Mein Dank

als Veranstalter gilt neben den teilnehmenden Mannschaften, vor allem den Schiedsrichtern, Klaus Biebl, Erwin Wipplinger und Thomas Lech und unseren Hauptsponsoren, der VÖB Direkt und der Wiener Städtischen Versicherung. Weiters bedanken





Platz 5 - Bez. Linz Land



Platz 6 - SPK Wels



Platz 7 - PI Landhaus



Platz 8 - Bez. Gmunden



Platz 9 EGS

möchte ich mich beim Betreiber der Sportkantine Franz Brandstetter, der PÄDAG sowie mei-

nem Organisationsteam (Eberhart Kurz, Thomas Sporrer und Heinrich Sommer) ohne das die

Austragung der Landesmeisterschaften unmöglich wäre.
Rüdiger Wandl



Nähere Infos unter www.josko.at
oder unter 07763.2241-0



A-4064 Oftering, Tulpenstraße 21
Phone: +43 (0) 7221 / 74577 / Fax: +43 (0) 7221 / 74577 - 11
www.elmet.com / office@elmet.com

RESIST
ENGINEERING FOR
EXTREME DEMANDS

RISKY TASKS
demand
**SECURE
DEVICES**

www.2resist.com

ENERGIE ZUM DISKONTPREIS

www.e-di.at

Einfach, sicher und super günstig! Jetzt ganz bequem
unter www.e-di.at den Energieversorger wechseln.

Wir liefern Strom aus 100 %
erneuerbarer Energie und
100 % natürliches Erdgas
aus rein österreichischer
Produktion. Das gewähr-
leistet Nachhaltigkeit und
Versorgungssicherheit.



Dein Energie-Diskonter

RATIONAL
www.rational-gmbh.com

ANS

Kunden und deren Erfolg stehen
im Mittelpunkt unserer
Entscheidungen und Handlungen.

Der Experte
für gewerbliche
Fachkräfte



www.ans.at ANS Personalservice GmbH Tel.: +43 732 6911-3349

Dr. med. **Rolf FRÖHLICH**

Facharzt für Unfallchirurgie
Gerichtlich beideter Sachverständiger

ORDINATION: Pegasusweg 13 · 4030 Linz - Solarcity
Sonnbergstraße 35 · 4240 Freistadt
Telefon: 0664-164 07 24
Ordination nach telefonischer Vereinbarung

- Allgemeine Diagnostik und Behandlung
des Bewegungsapparates
- Handchirurgie / Schulterchirurgie
- Allgemeine Gelenkschirurgie (Hüfte / Knie / Fuß)
- Rekonstruktive Knochen- und Weichteilchirurgie
- Erstellung fachärztlicher Gutachten

**H&P ENTERTAINMENT UND
HANDELS GmbH**

Unterhaltungsautomaten für die Gastronomie

A-4020 Linz
Wiener Straße 6
Tel.: 0699/15 85 75 50
email: hp-e@gmx.at



20. Internationaler Deutscher Golf Cup 2016 in Berlin

Am 12.07.2016, 07:00 Uhr machte sich ein Dreier-team der Golfsektion der PSV-Linz (Ing: Mack Peter, Rohm Hermann und Pölgutter Ernst) vom Hof des SPK-Linz in Richtung Weltstadt Berlin auf, um am 20. Internationalen Deutschen Golf Cup teilzunehmen.

Die Meisterschaften wurden am Berliner Golf & Country Club Motzener See, welcher im Jahr 1991 als erster Golfclub nach dem Mauerfall vor den Toren Berlins gegründet wurde, in der Zeit von 14. bis 16. Juli 2016 ausgetragen. Der 27-Loch Course (A/B/C-9 Loch-Course) der ganz besonderen Art, bildet auf einer Fläche von 130 ha einen Platz, der es in – und um – sich hat: Der Platz mit klassisch schottischer Optik ist weitläufig und offen gestaltet, dabei leicht hügelig mit Waldflächen, vielen Bächen und Seen und mit vielen strategisch gut platzierten Bunkern in die Natur eingebettet. Durch ständig wechselnde taktische Erfordernisse ist ein sportlich herausforderndes Spiel garantiert wie z.B. mit einem 600 m langen, leicht bergauf gehenden Par 5.

Das Starterfeld setzte sich aus rund 200 Teilnehmern aus 7 Nationen (Deutschland, Österreich, Luxemburg, Holland, Schweiz, Dänemark und Bahrain) zusammen.



Motzenersee bei normalem Wetter



Motzenersee bei Regen

Bei sehr wechselhaften Witterungsbedingungen an zwei von drei Spieltagen (Regen und starker Wind) mischten Rohm Hermann und Mack Peter (beide PSV Linz) mit weiteren Österreichern aus den Bundesländern NÖ (Kirchner Harald) und Steiermark (Brunner Bernd und Kaufmann Reinhold) im Turnierge-

schehen unter den Besten (Klasse A) des Turniers mit. Ernst Pölgutter versuchte in der Gruppe B seine Konkurrenten zu fordern. Was nicht immer gelang. Kaufmann Reinhold gelang es, mit drei ausgeglichenen beständigen Runden, den 3. Platz in der Nettowerwertung der Klasse A für Österreich zu belegen.

**Checkpoint Charly**

Knapp dahinter konnte sich Rohm Hermann einreihen und sich im Vergleich zum Vorjahr stark verbessern. Peter Mack erspielte für Österreich die beste Runde mit 81 Schlägen (9 über Par). Wir gratulieren zu dieser wirklich sehr guten Leistung.

Als sportliches Fazit muss man zusammenfassend einsehen, dass es nicht wirklich einfach ist an drei Tagen hintereinander immer wieder eine Top-Runde hinzuschmettern, und noch dazu bei derartig wechselhaften Witterungsbedingungen.

Die Organisatoren haben für die Jubiläumsveranstaltung wirklich keine Kosten und Mühen gescheut. Die Auswahl des Platzes war hervorragend. Die Abendveranstaltungen (Begrüßung, Tombola, Siegerehrung und Livemusik am letzten Abend) verbunden mit dem Abendessen mit tollen, abwechslungsreichen

**Österr. Spieler – Pölzgutter / Brunner / Rohm / Mack / Kaufmann / Kirchner**

Buffets im gemütlichen südländischen Ambiente des Clubhauses des Golfplatzes Motzener See, ließen über eine weniger gut gelungene Golfrunde hinwegsehen und jeden Tag letztendlich er-

folgreich beschließen. Als besonderes Highlight gab es die Möglichkeit an der Bahn A3/Par 3 /ca. 180 Meter lang mit einem „Hole in One“ einen Golfwagen im Wert von ca. € 23.000.—zu

**Die Linzer beim Brandenburger Tor**



gewinnen. Leider konnte dieses Angebot von keinem der Teilnehmer genutzt werden.

Stadtbesichtigung – Berlin

Wenn man schon einmal in Berlin ist, muss man auch unbedingt eine Sightseeingtour einplanen. Dies geschah am Mittwoch, den 13.07.2016, indem wir nach alt bewährter touristischer Tradition von Berlin Flughafen Schönefeld mit der Schnellbahn (S9) nach Berlin Zentrum fuhren. Da dies aber immer einfacher klingt, als es letztendlich funktioniert, mussten wir einen Rückschlag hinnehmen, weil die Weiterfahrt in Berlin Schöneeweide mit der S-Bahn durch einen Blitzschlag unterbrochen wurde. Als Polizisten mit unglaublich ausgeprägtem Orientierungssinn versuchten wir uns mit Bus- und Straßenbahn nach Berlin Mitte durchzuschlagen. Da wir aber noch kilometerweit von Berlin Mitte entfernt waren, mussten wir einsehen, dass dies auf diese Art und Weise unmöglich umsetzbar war. Deshalb zurück zum Bahnhof und mit einem Taxi ins Zentrum. Diese Fahrt wird uns für länger in Erinnerung bleiben, weil der junge höchst motivierte Taxilenker einen wirklich flotten Fahrstil an den Tag legte und dabei höchst entspannt wirkte. Nebenbei erfuhren wir bereits einige Geschichten über Berlin aus seiner Sicht.

Im Zentrum angekommen fuhren wir mit einem Touristenbus mit Livemoderation für ca. 2



Abschlussabend

Stunden durch Berlin und hielten auch an einigen Sehenswürdigkeiten. Die verschiedenen Stadtviertel (Regierungsviertel, Berlin Mitte, Berlin Kreuzberg, etc...), der optische Unterschied zwischen Ost und West, der geschichtliche Hintergrund der Stadt und die augenscheinlich

verträglich miteinander lebenden verschiedenen Kulturen, machen diese Stadt wohl besonders.

Die Reise nach Berlin hat sich in jeder Hinsicht ausgezahlt und ich kann nur jedem Golf spielenden Polizisten empfehlen, am 21. Polizei Golf Cup teilzunehmen.



Lokalbesuch in Kreuzberg



1. Polizei Golf Ryder Cup – Österreich vs. Bayern

Immer wieder, wenn sich in den vergangenen Jahren bayrische und österreichische Polizei Golfer bei internationalen Wettkämpfen über den Weg liefen, wurde gefachsimpelt, wie gern man doch gegeneinander einmal einen Vergleichskampf austragen würde. Aus verschiedensten Gründen kam man aber über eine Absichtserklärung solch ein Turnier veranstalten zu wollen nicht hinaus.

Endlich trafen sich 2015 beim Deutschen Polizei Golf-Cup in München zwei „Macher“, nämlich der Münchner Hauptkom-

missar Thomas Brosch und der Linzer Chefinspektor Hermann Rohm und machten Nägel mit Köpfen. Sie vereinbarten in Verbindung zu bleiben und auf jeden Fall 2016 den ersten Polizei Ryder Cup zwischen Bayern und Österreich zu veranstalten.

Hermann Rohm und Peter Mack begannen alsbald mit den Vorbereitungen für den 1. Vergleichskampf in Österreich und konnten als Unterstützer Michael Moser vom GC Linz/St. Florian, die Familie Leitner vom Golfpark Metzenhof, Herwig Kraschowitz und Rudi Blasi vom World



Name	StV	3/4 V	SpV	Ö-Ergebnis B	Name	StV	3/4 V	SpV
Gerhard Wahlmüller	5,5	4	0	1 - 0	Jakob Schweitzer	4,8	3	0
Friedrich Fischer	6,7	5	0	1 - 0	Ralf Schiller	7,3	5	0
Gerhard Huber	8,9	7	0	1 - 0	Florian Grill	8,6	7	0
Hermann Rohm	9,1	7	-2	0 - 1	Patrick Stephani	11,5	9	2
Harald Kirchner	9,5	8	-1	1 - 0	Alejandro Medina Rivera	11,6	9	1
Peter Mack	9,6	8	-3	0 - 1	Thomas Brosch	13,7	11	3
Johannes Wahlmüller	11,9	10	-3	0 - 1	Peter Hunkler	13,9	13	3
Christian Pointner	15,9	13	-3	0 - 1	Ralf Hermle	19,0	16	3
Günter Breitwieser	12,1	10	-3	0 - 1	Lena Becker	19,6	13	3
Ernst Pölzgutter	15,4	13	-5	1 - 0	Andreas Ziereis	21,7	18	5
Christian Reisner	17,8	15	-5	1 - 0	Wolfgang Wenger	23,9	20	5
Johannes Puchner	18,5	15	-8	1 - 0	Raphael Huber	26,6	23	8
Ergebnis-Einzel 7 - 5								



Name	StV	3/4 V	SpV	Ö-Ergebnis B	Name	StV	3/4 V	SpV
Gerhard Wahlmüller	5,5	3	4	1 - 0	Ralf Schiller	7,3	5	5
Andreas Lorenz	22,3	17	23		Raphael Huber	26,6	20	27
Harald Kirchner	9,5	7	9	0 - 1	Patrick Stephani	11,5	8	11
Johannes Puchner	18,5	14	19		Ralf Hermle	19,0	14	19
Friedrich Fischer	6,7	5	6	0 - 1	Florian Grill	8,6	6	8
Franz Hauhart	19,0	14	19		Wolfgang Wenger	23,9	19	25
Gerhard Huber	8,9	6	8	0 - 1	Jakob Schweitzer	4,1	2	3
Günter Breitwieser	12,1	9	12		Andreas Ziereis	21,7	17	22
Hermann Rohm	9,1	6	8	1 - 0	Alejandro Medina Rivera	11,6	8	11
Christian Reisner	17,8	14	18		Peter Hunkler	13,9	11	14
Ernst Polzgutter	15,4	11	15	1 - 0	Thomas Brosch	13,7	10	13
Peter Mack	9,6	7	9		Lena Becker	19,6	15	20
Ergebnis - Einzel 7 - 5								
Ergebnis - Vierer 3 - 3								
Gesamt 10 - 8								

of Travel Reisebüro, sowie die Raiffeisen Landesbank Oberösterreich, gewinnen. So trafen sich schließlich am 9. und 10. August 2016 jeweils 12 Polizei Golfer aus Bayern und Österreich zu einem 2-tägigen Turnier auf den Plätzen des GC Linz/St. Florian und des Golfpark Metzenhof. Leider spielte gerade an diesen beiden Tagen das Wetter verrückt, und wir konnten froh sein, trotz des Regenwetters zwei halbwegs ordentliche Golfstage über die Bühne zu bringen. Wir schoben diesbezüglich einmal die Schuld auf unsere bayrischen Kollegen, die ja schließlich das scheußliche Wetter mit nach Österreich brachten. Die österreichische Auswahl stellte sich aus den Oberöster-

reichern Gerhard und Hannes Wahlmüller (1.Tag), Peter Mack, Polzgutter Ernst, Puchner Johannes, Hermann Rohm, Gastspie-

ler Christian Pointner (1.Tag), Franz Hauhart (2.Tag) und Andreas Lorenz (2.Tag), den Niederösterreichern Harald Kirch-





Österreichisches Rydercup-Siegerteam



Rydercupsieger – Team Österreich
Hauhart / Pölzgutter / Wahlmüller / Rohm / Reisner / Puchner / Mack /
Fischer / Huber / Kirchner / Breitwieser – Lorenz nicht am Bild

ner und Christian Reisner sowie den beiden Salzburgern Friedrich Fischer und Gerhard Huber zusammen.

Als Turnierform wurden am 1. Tag zwölf Einzel in St. Florian und ein Vierball/Bestball am 2. Tag in Metzenhof mit jeweils $\frac{3}{4}$ Vorgabe im Zählwettspiel gewählt.

Am ersten Tag behielten die Österreicher nach den 12 Einzeln knapp mit 7:5 die Oberhand.

Dieses knappe Ergebnis wurde anschließend gemeinsam ausgiebigst in der Unterkunft der Bayern, im Restaurant des Golfpark Metzenhof diskutiert. Gleich an dieser Stelle recht herzlichen Dank an die Familie Leitner und ihr Team für die hervorragende Unterbringung und Verpflegung unserer Kollegen im Golfpark. Sie haben sich alle sehr wohl gefühlt und haben versprochen bald wiederzukommen.

Es regnete die ganze Nacht wie aus Eimern, so dass das eigentliche „WOT-Turnier“ am 2. Tag in Metzenhof wegen irregulärer Platzverhältnisse abgesagt werden musste. Trotzdem durften wir ab 12.30h mit den 6 Vierer Teams auf die Runde gehen. Besserlegen, sowie „aufteen“ auf dem Fairway wurde von den beiden Kapitänen Thomas und Hermann als Erleichterung akzeptiert. Da der Regen ab 13h aufhörte, kamen die Spieler ganz unerwartet noch zu einem sonnig – warmen Golftag.

Trotz der widrigen und wechselnden Umstände entwickelte



sich ein spannender Kampf um den Wanderpokal, welchen die Raiffeisen Landesbank Oberösterreich stiftete.

Die Bayern bäumten sich unerwartet gegen die Niederlage auf und konnten nach den ersten 4 Vierern auf 8:8 ausgleichen. Den 5. und 6. Flight konnten aber die Österreicher wieder gewinnen. Aber spannend wars allemal, da diese beiden Matches jeweils erst am vorletzten und letzten Loch entschieden worden sind.

Der tolle Wanderpokal bleibt somit vorerst einmal für ein Jahr in Österreich. Der Präsident der PSV Linz, Brig. Karl Pogutter ließ es sich nicht nehmen, die Siegerehrung vorzunehmen. Den „zweitplatzierten“ Bayern überreichte er nach einer launigen Ansprache Erinnerungsmedaillen, die Sieger nahmen den Wanderpokal in Empfang.



Deutsches Rydercupteam



Deutsches Team Wenger / Hunkler / Schiller / Schweizer / Medina / Grill / Stephani / Becker / Hermle / Huber / Brosch / Ziείς

GEWOHNTEN QUALITÄT



Wir schaffen Wohnraum



NEUBAU & SANIERUNG.

MIET-/ EIGENTUMSWOHNUNGEN, REIHEN-/ DOPPEL-
HÄUSER, BARRIEREFREI, ALTERSGERECHTES WOHNEN



www.giwog.at



C. Bergmann

GÄNSE FLUG

DAS GRENZENLOSE ZAUNSYSTEM



**Sichtschutz / Windschutz / Zaun -
für jede Situation die perfekte Lösung!**

Telefon: 0732/3733-0 | Fax: 0732/3733-1229

E-Mail: baustoffe@c-bergmann.at

A-4050 Traun, Bergmann-Platz 1 | www.c-bergmann.at

ROTAX®



POWERED BY ROTAX

Erleben Sie mit dem Can-Am Spyder Roadster ein völlig
neues Fahrgefühl und fühlen Sie die Kraft des neuen
leistungsstarken Rotax-Antriebssystems – entwickelt und
produziert bei BRP-Rotax in Günskirchen, Österreich.

www.rotax.com

BRP-Powertrain GmbH & Co KG
Rotaxstraße 1, 4623 Günskirchen

LEONDING
SCHÖN, FREI ZU LEBEN.

GESUNDHEITSVORTRÄGE im Rathaus Leonding

Do, 29. September 2016, 19 Uhr
Ist mollig drollig?

Oder werden aus übergewichtigen Kindern auch
übergewichtige Erwachsene?

Do, 13. Oktober 2016, 19 Uhr
Podiumsdiskussion: Das Erbgut unter der Lupe
Hilfe, ich komme aus einer Krebsfamilie!

Karten: Vorverkauf € 3 / Abendkassa € 5 / Stehplatz € 1

KABARETT im Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt

Di, 22. November 2016, 19 Uhr
Lydia Prenner-Kasper: WEIBERWELLNESS

Karten: Vorverkauf € 15 / Abendkassa € 17

Karten sind im Bürgerservice unter der Telefonnummer
+43 (0)732 6878-0 oder per E-Mail an
buergerservice@leonding.at und an der Abendkassa erhältlich.



Foto: Shutterstock



Ennstal Classic 2016

Es war zwar nicht so heiß wie voriges Jahr, aber trotzdem wurde es warm ums Herz.

Ich bin kein riesiger Fan von AC/DC, aber im Gegensatz zu Patrick Dempsey und Greys Anatomy sagen mir AC/DC und Brian Johnson sehrwohl etwas. Ich bin ja aus der Generation, die alle großen Hits dieser Band aus der Zeit der Entstehung kennen. Also war klar, dass ich mich heuer besonders auf die Ennstal Classic freute, einen Star wie Brian Johnson, den Leadsänger der Band zu sehen, war auch für mich etwas Besonderes.

Wir (meine Frau und ich) trafen um ca. 15,00 Uhr in Spital am Pyhrn ein, wo schon mein Freund Guido Zeilinger und unser Sektionsleiter vom Motorsport Roland Dicketmüller mit seiner Frau Emma waren. Sobald die ersten Fahrzeuge eintrafen, be-



Brian Johnson

**Ferrari 250 GTO**

gaben wir uns in den abgesperrten Bereich, um etwas mitzukriegen. Vom Rollstuhl aus hat man sonst keine Chance, etwas zu sehen.

Kurz darauf kam auch schon der rote Alfa von Brian Johnson und – kaum zu glauben – er stieg aus, kam auf mich zu und wir unterhielten uns fast 10 Minuten lang! Wie zu sehen, machte Guido mehrere Fotos – natürlich auch mit Emma – (bei dem mit den Daumen hoch meinte Brian: „lets make one really good picture“). Er erzählte dann, dass er im September in den USA nach einer neuen Methode operiert werden würde, da er ansonsten Gefahr laufen würde, das Gehör zu verlieren. Bei der Verabschiedung versprach er, im nächsten Jahr wiederzukommen, da ihm Land, Leute und besonders das Autofahren in Österreich extrem gefielen.

**Lord Irvine Laidlaw****Marc Webber**

Als nächstes lief uns Hans Joachim „Striezl“ Stuck (sehr erfolgreicher Ex Tourenwagen und Formel 1 Rennfahrer) über den Weg. In breitem Bayrisch be-

grüßte er uns und war natürlich sofort zu einem Foto bereit. Gleich darauf sahen wir Peter Kraus, der – nachdem er seine Tabletten genommen hatte und

**Striezl Stuck**



Peter Kraus



sich ein wenig hergerichtet hatte – auch gerne zu Fotos bereit war. Ganz bescheiden war Rudi Stohl, Ex-Rally-Staatsmeister und Gruppe N Europameister. Er freute sich sichtlich, dass wir ihn ansprachen und war auch zu einem kleinen Plauscherl bereit. Auf dem Weg in den Zielbereich trafen wir noch Mark Webber, Ex Red Bull Racing Formel 1 Fahrer, der gerade aus seinem Auto stieg. Auf mein „Hey Mark, how are you?“ Beugte er sich herunter und meinte: „Im fine, hope you do well too. Want a photo?“ So toll kann man dermaßen prominente Motorsportler sicher sonst nicht so leicht erleben.

Und dann stand da plötzlich am Rand des Zielbereichs das angeblich teuerste Auto der Welt. Lord Irvine Laidlaw hatte es um kolportierte 74 Millionen US-\$ (!!!) ersteigert. Ein Ferrari 250 GTO, wunderschön, aber 74.000.000,00 \$??? Am Kotflügel lehnte ganz entspannt der Lord. Natürlich war auch er sofort zu einem Foto bereit. Erst am nächsten Tag habe ich

nachgelesen, wer bzw. was der Lord eigentlich ist und musste feststellen, dass das ein na ja, sagen wir Schlitzohr feinster Sorte ist. Er stammt aus altem Schottischem Adel, ist Großindustrieller und wurde vor etwas mehr als 10 Jahren zum Mitglied des House of Lords, dem Oberhaus des Britischen Parlaments ernannt. Just zu diesem Zeitpunkt beschloss er, fortan steuersparend in Monaco zu leben und verlegte seinen Wohnsitz dorthin. Nun ist er auf Lebenszeit Member of the

House of Lords, wohnt aber nicht in England und zahlt auch keine Steuern dort.

Das war die Ennstal Classic 2016 in Spital am Pyhrn. Nächstes Jahr kommen wir wieder, der Termin steht schon! Schließlich muss ich mich ja wieder mit Brian Johnson treffen, der meinte „Sure I'll recognize you, not because of your wheelchair, because of your smile!“ – ein wirklich nettes Kompliment!

Bis zum nächsten Jahr
Bernhard



Rudi Stohl



„Peter Nemecek-Autoslalom“ Staatsmeisterschaftslauf 2016

Es war heiß, sehr heiß. Wahrscheinlich war das auch einer der Gründe, warum die Zuschauerzahlen einiges hinter den Erwartungen zurückgeblieben sind. Ich kann es allerdings niemandem verdenken, dass er/sie lieber baden ging. Noch dazu war es ja angeblich für heuer endgültig das letzte Badewochenende.

Nachdem wir heuer wieder den letzten Lauf zur Staatsmeisterschaft im Automobilschlalom ausrichten durften und in einigen

Klassen die Sieger bereits feststanden, war auch die Zahl der Fahrer nicht rekordverdächtig.

Es war trotzdem wieder ein tolles Event! Alleine die Autos, mit denen die Piloten aus den verschiedensten Ecken Österreichs an den Start gingen, waren sehenswert (siehe Fotos). Zudem hatten alle gute Laune und abgesehen von ein paar technischen Problemen gab es keine negativen Vorfälle, insbesondere verlief das Rennen vollkommen unfallfrei! Von den rund 55 Startern





waren etwa 30 für die Staatsmeisterschaft genannt, der Rest startete mit einer RaceCard, sozusagen einer Tageslizenz, die man relativ leicht bekommt und die sehr kostengünstig ist.

Unser Team, allen voran Rennleiter Fredi Fischer, bewältigte alle Probleme souverän, die Streckenposten unter der Anleitung von Alexander Schickbau-

er agierten höchst professionell. Dank gilt hier wieder Oberst Erwin Spenlingwimmer, dem Leiter der Sicherheitsakademie, und den Polizeischülern, die sich freiwillig als Helfer zur Verfügung stellten. Auch allen anderen Funktionären und Helfern sei bei dieser Gelegenheit ein herzlicher Dank ausgesprochen. Ohne deren unermüdliche Arbeit wäre

der Slalom-Lauf nicht möglich! Ebenso sind wir den Südpark-Anrainern sehr dankbar, dass wir jedes Jahr ohne Probleme die Veranstaltung durchführen können. Auch allen Anwohnern, die die Beeinträchtigungen hinnehmen, seien aufrichtig für ihr Verständnis bedankt. Wir danken außerdem unseren Sponsoren, ohne deren Zuwendungen wir





die Veranstaltung nicht durchführen könnten.

Nach der Siegerehrung, die von PSV-Obmann Thomas Haderer, Rennleiter Fredi Fischer und Sektionsleiter Roland Dicketmüller durchgeführt wurde, setzten sich alle noch auf ein

Glaserl zusammen und stießen auf die Hochzeit von Wolfgang Spitz und seiner Marianne an. So fand auch dieser stressige Tag seinen gemütlichen Ausklang! Das Rennen im nächsten Jahr haben wir schon im Visier (siehe Heckscheibenaufschrift!).

Wir bedanken uns bei den Fotografen, Herrn Andreas Mathe, Herrn Wolfgang Spitz und Herrn Daniel Pernkopf für die Überlassung der Fotos für unseren Bericht!

Bernhard Wolkerstorfer





Kart Cup 3. Rennen am 19.6.2016, Wasserspiele.

Bei leichtem Regen fuhren wir vom Treffpunkt in Wels weg, durch einen Wolkenbruch bei Altötting zum Dauerregen in Ampfing. Keiner der 19 Fahrer ließ sich aber dadurch entmutigen und am Ende freuten sich alle über die Herausforderung mit Slicks durch Bäche und Pfützen auf der Strecke zu fahren, was schon im Training zu einigen Drehern führte.

Pech im Rennen hatte Wolfgang Spitz. Vom dritten Platz gestartet rutschte er in der ersten Kurve in die Wiese und fiel weit zurück. Vorne konnten sich Wakolbinger Heli und der Sieger des Rennens, Grabner Thomas etwas absetzen. Ich kam zwar bald auf den dritten Platz vor, auf Grund meiner doch

zu vorsichtigen Fahrweise überholte mich aber Spiegl Peter noch ein paar Runden vor Schluss.

Für viele war es das erste Rennen im Regen und eine interessante Erfahrung. Auch für die einzige Dame, Perz Helga. Nach einem Ausflug ins Grüne half ihr ein freundlicher Streckenposten wieder auf die Piste.

Besonders spannend war das Rennen diesmal, da zum ersten Mal 7 Fahrer von triple-x-racing dabei waren. Bei freien Startplätzen in den nächsten Rennen werden wir sie gerne wieder einladen. Danke für die vielen Fotos! Nachdem wir im Restaurant gut gegessen hatten, hörte es auf zu regnen....

Leopold Hinteregger



Ampfing II/16 am 14.8.2016

Diesmal war kein Regen in Sicht, bei fast 30 Grad im Schatten wurden wir aber von innen nass. Walter sicherte sich die Pole Position. Von Platz zwei kam ich zwar beim Start an ihm vorbei, nach wenigen Runden ging Walter jedoch bald wieder in Führung und gewann das Rennen. Wolfgang konnte uns nicht einholen und sicherte sich den 3. Platz. Mit den Gästen von triple x Racing waren wir 19 Fahrer. Als schnellste der Gäste belegte Monika den 4.

Gesamtrang. Dahinter wurde wie immer um die Plätze gekämpft. Christian und Michael übten das nebeneinander Fahren, was aber nicht so klappte und Christian zu einem Umweg über die Wiese veranlasste. Dank des schönen Wetters war aber der Spaßfaktor noch um einiges höher, als beim Regenrennen im Juni. Einige neue Fahrer konnten ihre Rundenzeiten im Rennen gegenüber dem Qualifying deutlich verbessern. Christian und Wolfgang Altenhuber und ich hatten unsere

Rennkarts mit. Roland und Walter nutzten die Gelegenheit zu einigen Testfahrten und waren begeistert. 30 PS sind doch deutlich mehr als die 9 PS der Leihkarts.

Leopold Hinteregger

PS.: Wer hat auf meinem Auto unter einem Overall einen Handschuh der Marke Sport-Glove liegen gelassen? Bitte melden: 0660/3044546



Sternfahrt 5.-8.7.2016 nach Lodz/Polen

Wir waren geplante 7 Motorräder, die an der Sternfahrt teilnehmen wollten, leider sind ein paar Leute wegen gesundheitlichen Problemen ausgefallen und in letzter Minute bekam auch noch Peter Probleme und konnte nur mehr im Auto mitfahren. Nachdem wir alle unser Gepäck am Freitag und Samstag bei Sandra abgeliefert hatten, trafen sich schlussendlich vier Motorräder und somit 6 PSVler in Asten in aller Herrgotts Früh an der ENI-Station und machten sich bereit für die zweitägige Anfahrt zur Sternfahrt in Polen. Am Weg nach Gmünd sammelten wir noch Manuel und zwei weitere Sternfahrer in Grein ein.

Die Route war vorab im Groben von Alex ausgearbeitet worden und Fredi führte den Tross von Grein über Königswiesen auf Landstraßen und dann nach der ober-/niederösterreichischen Grenze auf Nebenstraßen zur Grenze nach Gmünd.

Hier wurde ein erster Jausen-Stopp und eine kleine Kaffeepause eingelegt um uns bei den kalten Temperaturen etwas aufzuwärmen. In Tschechien ging's dann großteils auf dem kürzesten Weg Richtung Polen. Ruhige Straßen mit wenig Verkehr säumten unseren Weg. Am Nachmittag versuchten wir ein Lokal zum Essen zu finden. Auf den Nebenstraßen war die Ausbeute an an-

sprechenden Restaurants sehr gering und das erste das uns gut gefallen hätte war wegen Überfüllung geschlossen (standen mindestens 5 Autos am Parkplatz). Schlussendlich fanden wir dann doch ein nettes Restaurant wo wir uns stärken konnten. Speziell Alex hatte Spaß an der Kellnerin mit den großen Augen. In gleicher Manier ging's über Nebenstraßen weiter bis uns kurz vor Tagesende das Navi von Fredi dann noch über eine schlecht asphaltierte Bergstraße zu einem Hotel in Tschechien lotste.

Am Montag in der Früh brachen wir dann zu gemütlicher Zeit zur zweiten Etappe nach Polen auf.

In Tschechien war die Route wieder schön zu fahren und wir kamen gut voran. Ab der Grenze zu Polen war es dann aus mit schönen Motorradstrecken und auch die Nebenstraßen waren mehr mit dem Lineal gezogen als mit abwechslungsreichen Kurven geschmückt. Nach kurzer Mittagsrast ging's dann auf autobahnähn-

lichen Straßen in Richtung Lodz. Trotz mehreren Versuche von Fredi die Schnellstraßen zu umfahren, konnten wir keine interessante Strecke finden und landeten am frühen Nachmittag gegen 16:30 im Hotel in Lodz.

Das Hotel war sehr zentral gelegen und man konnte fast alle Ziele in der Stadt zu Fuß erreichen. Leider hatten ein paar Sternfahrer die Zimmer in Richtung Straße und kämpften in den Morgenstunden mit der Lärmbelästigung durch die Straßenbahn und vorbeifahrende LKW's. Ansonsten war es ein modern renovierter Fabrikkomplex und ein gut ausgestattetes Hotel.

Am Dienstag schmückten wir gegen Mittag die Motorräder und traten die 500m Fahrt zur Zieleinfahrt ins Stadion an. Zu dieser Uhrzeit hatten auch die Ukrainer mit einem ganzen Konvoi die Idee zur Zieleinfahrt und wir mussten länger in der Reihe anstehen bis wir in der Sporthalle einfahren durften. Wie üb-





lich holten wir uns die Säckchen mit den Informationen zur Sternfahrt mit den T-Shirts und der Medaille ab und aßen einen kleinen Imbiss.

Am Abend fand dann der Eröffnungsabend statt, der in der viel zu großen Halle eher dürftig ausfiel. Ein Alleinunterhalter versuchte mit etwas Countrymusik und Oldies Stimmung aufzubringen was ihm bei der Anzahl der Teilnehmer nicht wirklich gelang. Auch die Verteilung der Pokale für die Sternfahrerwertung verlief etwas schleppend und mehr nach Zufall als nach üblichen Regeln.

Am Mittwoch war der Ruhetag und zu Fuß schauten wir uns die Stadt an. Ein paar Sternfahrer fuhren ins nahegelegene Outlet um etwas zu shoppen.

Am Donnerstag war dann der Bewerb und auch dieser war polnisch organisiert und wäre ohne die Unterstützung durch den Wiener PSV komplett zum Fiasko geworden. Die abgesteckten Pylonen mussten für den Auto-Parcours erst versetzt werden, da die ersten Testfahrer so ziem-

lich alles abräumten. Die drei Fiat Punto waren größer als die zuvor geplanten 500er.

Nach langen Verzögerungen konnte der Bewerb aber dann ohne größere Zwischenfälle durchgezogen werden. Dank Fredi konnten wir auch hier wieder den ersten Platz belegen.

Im Großen und Ganzen haben sich alle Linzer tapfer geschlagen und landeten alle im vorderen Mittelfeld.

Durch die Verzögerungen beim Auto-Parcours konnte auch der Motorrad-Bewerb auf den EKTM's erst später gestartet werden und durch mehrere Regengüsse wurde der Bewerb noch zusätzlich verlängert und erschwert, sodass aus Sicherheitsgründen das Berühren des Bodens mit dem Fuß keinen Strafpunkt darstellte. Da aber auch hier das Feld mit nur 37 Startern sehr übersichtlich war, konnte der Bewerb auch hier am frühen Nachmittag ohne Verletzungen beendet werden. Der Abschlussabend am Freitag verlief ähnlich dem Eröffnungsabend sehr unspektakulär und die meisten waren froh, dass es vorbei war.

Am Samstag starteten wir dann in zwei Gruppen die Heimreise in der Früh. Geplant war eine Rückfahrt im Zweierteam über die Autobahn in einem Zug und eine Rückfahrt über Landstraßen in Viererformation.

Ich übernahm die Leitung der Landstraßenroute und die ersten 250km ähnelten eher einer Autobahn als einer Landstraße. Die Motorräder schluckten ordentlich Sprit und so mussten wir mangels Tankstellen an der Schnellstraße diese verlassen und im vier km entfernten Ort tanken. Alex übersah die Ausfahrt, da ich mich mangels Beschilderung nicht rechtzeitig entscheiden konnte und so ging's nur mehr zu dritt weiter auf der Schnellstraße nach Warschau. Nach Warschau lotste uns mein Navi dann endlich über schöne Motorradstrecken südlich von Budweis vorbei nach Freistadt. Die ganze Strecke stoppten wir im Prinzip immer nur, wenn unsere Bikes Durst hatten und wir uns auch etwas gönnten. Kurz nach fünf am Abend waren wir dann alle bis auf Alex gut zu Hause gelandet. Dessen BMW hatte technische Probleme und er musste sie nahe Budweis reparieren, da der Benzinschlauch gebrochen war. Am Sonntag landete dann auch er wohlbehalten daheim.

Wir hoffen alle, dass die nächste Sternfahrt in Regensburg vom ADAC besser organisiert wird und sich wieder mehr Teilnehmer zusammenfinden.

Wolfgang Spitz



Zwei Mal Zeitnahmen unterschiedlichster Art

Für Freitag den 1. Juli wurde ich von der Fa. Pappas gefragt, ob wir von der PSV einen Parcours und die Zeitnehmung für diesen übernehmen könnten. Da diese Veranstaltung am Freitagnachmittag stattfand nahm ich mir gerne die Zeit und sagte zu.

Freitagmittag bauten Peter und ich den Parcours und die Zeitnahme auf. Nachdem wir fertig waren, probierten wir den Kurs mit den Fahrzeugen, welche zur Verfügung gestellt wurden.

Es waren 2 Mercedes A-Klassen der besonderen Art. > A 45 AMG Allrad mit 351 PS < .

Wir hatten einen flüssigen Slalom mit einem wunderschönen Wedelteil aufgebaut, der auch für nicht geübte Fahrer sehr gut zu bewältigen war. Nach ca. 40 Startern waren alle geladenen Gäste durch. Peter und ich hatten noch die Möglichkeit ein weiteres Gefährt über den Parcours zu jagen. Einen > Mercedes AMG GT mit ca. 560 PS < nur auf der Hinterachse. Es war ein gewaltiges Gefühl mit diesem Auto zu fahren. Der Sound, die Beschleunigung und die Kurvenlage waren einzigartig. Mit diesem Fahrzeug kann ich mir gut vorstellen, dass man ganz schnell in einen gewissen Rausch verfallen

könnte. Leider ging der Nachmittag viel zu schnell vorbei und wir durften wieder zusammenpacken. Die Veranstalter und die Teilnehmer waren begeistert von diesem Nachmittag. Nach einem kurzen Schlussgetränk fuhren Peter und ich mit meinem > Bulli mit ca. 28 PS < ohne Geschwindigkeitsrausch wieder nach Hause.

Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, die Peter und mir viel Spaß gemacht hatte.

Eine Zeitnehmung ganz anderer Art war am Sonntag, den 31. Juli. Unser Adi von der „Sektion Reiten u. Fahren“ hat uns gebeten in Stadl Paura die Zeitnehmung für sein Turnier zu übernehmen. Nachdem ich sowieso in Schwannstadt war, habe ich die Aufgabe gerne übernommen. Claudia und ich waren am Sonntag gegen Mittag vor Ort und bauten die Zeitnahme auf. Als alles stand, ließ ich ein Pferd durch den Lichtschranken laufen und kam auf ein ganz neues Problem drauf. Die Pferde haben vier Beine und lösen den Lichtschranken öfter aus, weiters kann es sein, dass ein Pferd durch den Gallopp die Füße höher hebt als der Lichtschranken steht. Nach kurzer Überlegung nahm ich zwei Stühle und stellte die Lichtschranke auf diese und somit lösen nicht mehr die Beine,

sondern der Körper die Zeit aus. Auch hier waren ca. 40 Teilnehmer am Start, allerdings brauchte ein Teilnehmer ca. 4 Minuten bis er wieder durchs Ziel kam, also eine eher langwierige Sache (hat ja auch nur 1 PS.) Dennoch war es sehr interessant zuzuschauen, da es eine Art Geschicklichkeitsfahren mit Pferden war. Die Reiter mussten mit ihren Pferden in enge Gassen reiten, rückwärts wieder heraus, mit einem Speer einen Ring aufnehmen und wieder ablegen, ein Tor aufmachen und hinter sich wieder zumachen und viele andere Dinge noch. Eines habe ich aber auch gesehen und gelernt, wenn wir im Motorsport eine Pylone umfahren, dann hat der Fahrer selbst Schuld und kann sich nicht auf sein Fahrzeug ausreden, der Reiter kann allerdings sagen, das Pferd hat Schuld.

Für Claudia, unseren Enkel Jonas und mich war es ein schöner Nachmittag der anderen Art.

Alles in allem macht es Spaß, wenn man für jemanden anderen die Zeitnehmung machen kann, weil man immer wieder jemanden neuen kennen lernt und auch für uns neue Ideen sammeln kann, um sie bei unseren Trainings dann auszuprobieren.

Euer Fredi



Rekordteilnahme beim 3. PSV-Linz Working Equitation Reitertreffen vom 30.-31. Juli 2016 im Pferdezentrum Stadl-Paura

Mit einer für die Working Equitation sensationellen Anzahl an TeilnehmerInnen von 45 ReiterInnen aus ganz Österreich und Deutschland, konnte das Team der PSV-Linz Sektion „Reiten & Fahren“ beim 3. Reitertreffen in dieser noch sehr jungen Pferdedisziplin aufzeigen.

Im beeindruckenden Gelände und der meisterlich geschmückten „Europa Halle“ (Karl-Bauer-Halle) des Pferdezentrums Stadl-Paura wurden die Leistungen der „Worker“ noch einmal angespornt.

Mit der österreichischen Meisterin in der Working Equitation, Frau Martina Wetschnik aus

Wien, wurde hier auch erstmals die höchste Klasse (S-Master-Klasse) gezeigt.

Fünf Kinder bewältigten den in einer Art Verkehrsparcours geschmückten Trail geführt von den erwachsenen Begleitungen und freuten sich über viele tolle Preise der Firma „Reiterstadl“ aus Ebreichsdorf/NÖ.





Überraschend erfreulich war es natürlich auch, dass der Lokalmatador Johann Grosstessner mit seinem Pferd „Apollo“ in der Klasse der Einsteiger seine derzeitige Form auch in Stadl-Paura beweisen konnte und den Sieg für die PSV-Linz erritten hat.

Mit einem lustigen „Bschoadbinklerstechen“ (ein Bschoadbinkler ist ein Jausenpaket in ein Leinentuch gewickelt), zur Verfügung gestellt von der Firma Höfer aus Schlierbach, bei der man mit der für die Working Equitation typischen Garrocha-Stange drei

Kränze aufspießen musste, wurde die Veranstaltung beendet.

Bei der Siegerehrung, die mit dem Leiter des Pferdecenters Herrn Ing. Karl Platzer und dem Präsidenten der PSV-Linz Herrn Brigadier Karl Pogutter, sowie den beiden Richterinnen Frau Nicola Danner aus Deutschland und Frau Bundesreferentin Sandra Migl aus Wien durchgeführt wurden, konnten alle Beteiligten Preise und Präsente der Firmen Equiva/Wels, Lagerhaus Grieskirchen, Futtermittel Fixkraft Enns und „Reiterstadt“ Wien





entgegen nehmen. Viele ReiterInnen lobten die Veranstaltung und versprachen beim nächsten Event, dem 4.PSV-Linz Working Equitation Reitertreffen am 24.-25. September 2016 in Linz/Ebelsberg auf der Anlage von Helmut Morbitzer und dem Team um dem RC-Ebelsberg wiederzukommen.

Adolf Karl Lepka
Fotos freigeben von
Walter Wurdak Privat



Wir machen Details zu starken Lösungen

Bei Schlüsselfunktionen kommt es auf zuverlässige und belastbare Lösungen an. Weltweit sind daher in der Verbindungstechnik die vielfältigen Produkte von KVT-Fastening im Einsatz.

Telefon +43 7224 6709 - 0
info-AT@kvt-fastening.com
www.kvt-fastening.at



KVT
SOLUTIONEERING
A BOSSARD COMPANY

Proven Productivity



CWC-N Stadl Paura

Am 27. und 28. August 2016 fand in Stadl Paura das CWC-N statt. Da für dieses Turnier extra ein Reining-Boden angeschafft wurde, beschlossen auch wir spontan, an diesem Bewerb teilzunehmen. Gesagt, getan. Die Boxen hatten wir für das ganze Wochenende reserviert also ging am Freitag die Reise los, um auch noch genug Zeit zu haben, unseren Pferden diese ungewohnt große Halle zu zeigen und uns selbst von den Bedingungen ein Bild zu machen. Trotz der komplett neuen Umgebung war meine kleine Stute brav und nicht guckig, das einzige Problem war der Boden. Da dieser leider ebenfalls etwas kurzfristig angeschafft wurde, war er noch zu tief und sehr nass, da hatte Filly mit ihren kurzen Beinen sehr zu kämpfen. Da aber die Veranstalter die Westernreitszene auf ihrem sehr tollen Turniergelände ebenso etablieren wollen, gin-



gen sie dem Wunsch vieler Reiter nach und versuchten in der Nacht von Freitag auf Samstag den Boden noch zu verbessern.

Also hieß es am Samstag: neuer Tag, neue Bedingungen. Da alle anderen Disziplinen vor den Reining-Klassen stattfanden, hatten wir noch gemütlich Zeit bis es auch für uns ernst wurde.

Nach einem kurzen Gespräch mit meinem Trainer, entschlossen wir uns dafür einen sauberen Ritt zu versuchen, ohne Geschwindigkeitszunahme auf den Runs und eine einfache Haltparade, da der Boden noch nicht ideal zum Stoppen war und wir Verletzungen vorbeugen wollten. Gesagt, getan. Die Nervosität stieg von Minute zu Minute, beim Warmreiten freundete ich mich schon mit dem Gedanken an, dass der folgende Ritt eine reine Katastrophe werden würde, doch dann... Als ich die Halle betrat und zum X-Punkt trabte, legte meine Quarter-Stute den Schalter um, wurde ruhig, schenkte mir beinahe die gesamte Aufmerksamkeit und wir konnten loslegen. Zwei Spins links, zwei Spins rechts. Unser Lieblingsmanöver haben wir gut gemeistert und dann ging es los mit den schnellen Zirkeln und so weiter... Der Ritt war so schnell vorbei, dass ich überlegte ob ich etwas vergessen hatte. Die Bestätigung, dass dem nicht so war, erhielt ich, als sie die platzierten Startnummern zur Sieger-



ehrung ausriefen. Als wir dann bei der Ehrung bei Platz zwei angekommen waren und wir noch immer nicht an der Reihe waren, dachte ich schon ich hätte mich verhöhrt. Aber es war tatsächlich so, wir hatten die Rookie Reining am Samstag gewonnen, den ersten gestarteten Bewerb!

Und so erfolgreich wie das Wochenende begonnen hatte, so ging es auch weiter. Fazit des ganzen Turnieres: vier Starts, vier Platzierungen! Am Samstag belegten wir bei der Amateur Reining noch den 4. Rang. Am Sonntag sah das ganze ähnlich aus, die Rookie Reining konnten wir wieder für uns entscheiden und in der Amateur Reining erreichten wir Platz 2. Zufrieden und sehr erledigt traten wir am Sonntag spät abends die Heimreise an, dankbar für das erlebnisreiche Turnier-Wochenende auf dieser vielversprechenden Location!

Fotos: Johann Großteßner



Alles NEU macht der Mai, bei uns macht es der Herbst

BODY WORK OUT in der Turnhalle der PSV

Nach 2 Jahren Pause, kehren wir am Montag den 03.10.2016 mit „body work out“ in die altgewohnte Turnhalle in die Derfflingerstraße zurück. Neu

ist der Beginn am Montag, 3.10. um 19:15 Uhr. Der Kurs endet am Mittwoch, den 29.03.2017. Mittwoch bleibt gleich mit Beginn um 19:00 Uhr. Der Kursbeitrag beträgt 40 Euro.

Montag, 3. Oktober 2016
19.15 Uhr
Turnhalle
Derfflingerstraße

Kinderschi- und Snowboardkurs in Kirchschlag

Für Anfänger und Fortgeschrittene im Alter von 4 – 14 Jahren

Termin:

Montag, den 2.1.2017 bis einschließlich Freitag den 6.1.2017

Leistungen:

Halbtageschi- und Snowboardkurs durch staatl. geprüfte Lehrer. Bustransfer von Linz, Derfflingerstraße 5 (Polizeisportanlage) zum Kursort und zurück möglich. Abschlussrennen mit großer Siegerehrung am 6.1.2017.

Wichtig:

Nennschluss 19.12.2016

Treffpunkt: Kirchschlag 09.00 Uhr, Abholung in Kirchschlag um 12.00 Uhr

Bei Bustransfer:

Abfahrt jeweils täglich um 08.30 Uhr von Linz. Von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Ski- bzw. Snowboardunterricht am Kursort. Anschließend Rückfahrt, sodass die Kinder wieder um ca. 12.30 Uhr in Linz eintreffen. Die Eltern werden ersucht die Kinder pünktlich zur Abfahrtsstelle zu bringen und von dort auch wieder pünktlich abzuholen. Um Verwechslungen zu vermeiden werden die Eltern gebeten die richtig eingestellten Wintersportgeräte zu beschriften oder sonst zu kennzeichnen.

Kosten:

€ 70,- ohne Bustransfer,
€ 90,- mit Bustransfer.

Da die Kosten der Liftbenützung abhängig vom Können der Kinder sind, wird dieser Unkostenbeitrag separat (vom jeweiligen Schilehrer) abgerechnet.

Anmeldung:

Online auf Homepage
www.psv-linz.at/schi

Eventuelle Absage wegen Schneemangel auf Homepage ersichtlich

Günter Kastler

Nennschluss:
19.12.2016



Skiopening 2016 am Stubaier Gletscher

Der Saisonauftakt wird heuer zum 11. Mal am Stubaier Gletscher stattfinden. Die Unterbringung erfolgt wiederum im ***Gasthof „Stacklerhof“ der Familie Pfurt-scheller, ca. 10 Gehminuten au-ßerhalb von Neustift im Stubaital.

Termin:

Hinfahrt:

**So. 20.11.16, 11:00 Uhr, Linz,
Parkplatz Saunaoase
Ebelsberg,**

**Kremsmünstererstraße /
Wambacherstraße**

Rückfahrt:

Mi. 23.11.16, ca. 17:00 Uhr

Bankdaten:

Raiffeisen Landesbank

IBAN: AT55 3400 0000

0572 7128

Leistungen:

- Hin- u. Rückfahrt im Reisebus
- 3 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, 1x Gala Menü, 4-gängiges Wahlmenü an den restlichen Tagen, Salatbuffet) im DZ mit Dusche od. Bad/WC, Balkon, Fön, Telefon, Radio, SAT-TV, Zimmersafe und Internetanschluss;
- Neuer vergrößerter Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Aroma Dampfbad, Solebad, Infrarot Sauna, Kneippanlage, Solarium, Massagen, Eisbrun-

nen, schöner Teebar mit verschiedenen Wellness-Tees;

- 3-Tagesskipass + € 2,- Key-card Einsatz
- Gratis Skibus zum Skigebiet

Kosten:

€ 412,- p.P. im Doppelzimmer bzw. Dreibettzimmer

€ 387,- p.P. für Senioren ab dem 65. Lebensjahr im Doppelzimmer bzw. Dreibettzimmer
Einzelzimmerzuschlag € 60,-

Anmeldungen unter Tel.Nr. 0699/11622333 oder per E-Mail an ruediger.wandl@gmx.at
Anmeldeschluss: 31.10.2016

Für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft bei der PSV Linz erforderlich!!! Bei der Anmeldung sind € 100,- pro Person anzuzahlen. Sollte ein Angemelder den Termin nicht einhalten können, wird die Anzahlung zur Deckung der Storno- bzw. Reisekosten einbehalten, sofern keine Ersatzperson gestellt werden kann. Die Restzahlung hat spätestens bis 06.11.2016 zu erfolgen.

Bankdaten:

PSV Linz

Sektion Schi & Snowboard

IBAN:

AT55 3400 0000 0572 7128

Verwendungszweck:

Skiopening 2016

Kursleiter: Rüdiger Wandl
0699/11622333





Carvingkurs 2017

Datum: 25.01.2017 – 27.01.2017
(Ersatztermin: 08.02.2017 – 10.02.2017)
Uhrzeit: 19.00 – 21.00 Uhr
Ort: Schilifte Kirchschatl
Inhalt: Grundtechnik für Anfänger
Technikverfeinerung für Fortgeschrittene
Infos: Michael Babl, Tel.: 0676/711 60 00,
e-mail: michael.babl@polizei.gv.at
Anmeldung: bis spätestens 08.01.2017 per e-mail
Wichtig: Carvingski unbedingt erforderlich

Familienschikurs in Maria Alm am Steinernen Meer 2017

Der Familienschikurs der PSV Linz wird in den Energieferien 2017 wieder im idyllischen Ferienort ‚Maria Alm‘ abgehalten. Die Kursteilnehmer werden im zentral gelegenen Hotel Alpenhof (www.hotelalpenhof.at) untergebracht. Geprägt wird dieses Haus durch die Herzlichkeit und Gastfreundlichkeit der Inhaberin, Karin Eder und Familie.

Das Schigebiet erstreckt sich von Maria Alm, Hinterthal über die Schischaukel Hochkönig bis nach Dienten und Mühlbach.

Termin:

Sonntag: 19.02.2017 bis
Samstag: 25.02.2017

Anreise am Sonntag den 19.02.2017 – mit dem eigenen Pkw (Check in ab 14 Uhr – Abreise am Samstag den 25.02.2017)

Leistungen:

- 5-Tagesschipass (Montag bis Freitag) für das Schigebiet Maria Alm, Hinterthal, Dienten u. Mühlbach sowie für das gesamte Schigebiet der Sportwelt Amade gültig.
- Gratis Schibus direkt vom Hotel zur Talstation der Abergbahn.
- 6 Tage Halbpension im Hotel Alpenhof, Frühstücksbuffet, Abendessen – Menüauswahl. Unterbringung in 3- bzw. 4-Bettzimmern mit Du-

sche/WC, Fön, teilweise mit Balkon sowie mit Safe, Radio, Kabel TV und Telefon. Die Benützung des Wellnessbereiches – Sauna, Dampfbad sowie Ruhebereich – ist im Preis inkludiert. Whirlwanne und Bademantel kosten extra.

- 5-Tagesschikurs für die teilnehmenden Kinder – Schiunterricht ausschließlich durch staatlich geprüfte Schilehrwarte.





- Es wird darauf hingewiesen, dass für Anfänger **kein Kurs** durchgeführt wird. Für Gruppen unter 4 Personen wird kein Schilehrer abgestellt. Weiters werden Kinder unter 6 Jahren nur bis 13 Uhr vom Schilehrer betreut und sind anschließend von einem Elternteil bei einem ausgemachten Treffpunkt zu übernehmen.
- Ein Abschlussrennen bzw. Er- und Sie-Lauf voraussichtlich am 23. Februar mit Siegerehrung im Hotel. (Pokale, Medaillen und Sachpreise sind zu gewinnen)
- Aufgrund der erfahrungsgemäß geringen Teilnehmerzahl von Snowboardern kann kein Lehrwart zur Verfügung gestellt werden.

**Kosten:**

Erwachsene:	€ 650,-
Jugendliche von 15 – 17 Jahre:	€ 585,-
Kinder von 6 – 9 Jahre:	€ 395,-
Kinder von 10 – 14 Jahre:	€ 415,-
Kinder bis 5 Jahre	keine Kosten

Der Betrag von € 3,- für die Key Card ist im Preis inkludiert.

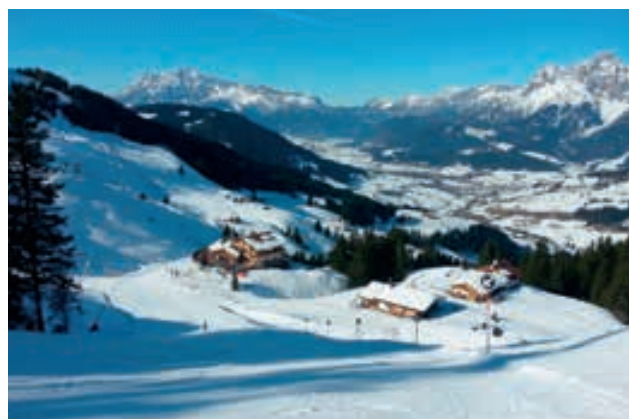
Anmeldungen werden ausschließlich unter Tel: 0680/1338883 oder rudolf.stromberger@polizei.gv.at entgegengenommen. Bei der Anmeldung sind € 80,- pro Person anzuzahlen (gilt nicht für Kinder unter 6 Jahren). Bitte

den Restbetrag (Gesamtkosten abzüglich geleisteter Anzahlungen) mit Anfang Februar 2016, auf das Konto der PSV-Linz, Sektion Schi, bei der Raiffeisen Landesbank, IBAN: AT55 3400 0000 0572 7128; BIC: RZOOAT-2LXXX einzahlen.

Sollte ein Angemeldeter den Termin nicht wahrnehmen können, wird der Zahlungsbetrag von € 80,- zur Deckung der Storno- und Bearbeitungskosten einbehalten, sofern keine Ersatzperson gestellt werden kann.

Kursleiter: Rudolf Stromberger

Homepage Hotel „Alpenhof“:
www.hotelalpenhof.at





Skiausklang 2017 – La Villa – Alta Badia

Termin:

Sonntag 26.03.2017 –
Mittwoch 29.03.2017

Ort:

La Villa (Alta Badia)
Hotel SAVOY

Nähere Infos (Preis, Abfahrtszeit, -örtlichkeit, Anmeldefrist) folgen in der Dezember Ausgabe bzw. ab November auf unserer Homepage!

Rüdiger Wandl



Termin:

**Sonntag, 26.03.2017 –
Mittwoch, 29.03.2017**

NUR
99,99

TOP ANGEBOT
RUNNER 2 - GPS Uhr

Traunufer Straße 28 | 4052 Ansfelden | +43 664 882 488 66 | sport@axenda.at | www.sport.axenda.at
Öffnungszeiten Mo-Fr: 10:00 - 18:00 Sa: 09:00 - 13:00

Mehr Informationen zu unseren
Leistungen unter ...

Weidenstraße 12
4222 St. Georgen/Gusen
+43 (0)7237 6400-0
www.l-bau-engineering.at



QUALITÄT AUS
"ÜBERZEUGUNG"

PROJEKTENTWICKLUNG
GENERALPLANUNG
ÖRTLICHE BAUAUFSEHT
PROJEKTMANAGEMENT
GENERALAUFSEHT
PROJEKTSTEUERUNG
BEGLEITENDE KONTROLLE



L - BAU - ENGINEERING GmbH



Full Service für Kleinbedarf an Stahl und Metall
Stahl - Niro - Alu - Messing - Kupfer - Bronze - Kunststoff
www.fixmetall.at

4600 Wels, Wernldstraße 5, Tel. +43 (0) 7242/206780, Fax DW 309, wels@fixmetall.at

BLACK EAGLE[®] TACTICAL 2.0

HAIX[®]

Besuchen Sie uns auf der
RETTET MESSE WELS
vom 29. Sept. bis 01. Okt.
in **HALLE 5 STAND 230**

scheureder
protection.equipment

Gewerbepark C
Hartleitnerstraße 5, 4653 Eberstallzell
wolfgang@scheureder.co.at, www.scheureder.co.at

SEMA
Baumanagement GmbH

Joh. Roithnerstr. 131 • 4050 Traun
Tel. & Fax: +43/72 29/615 34

AUF VOLVO IST VERLASS

Auf Ihren Volvo Partner auch

Volvo Group Truck Center Weißkirchen
Betriebspark Sinnersdorf 7, 4616 Weißkirchen

Tel. Werkstatt: +43 5 / 7500 - 44010
Tel. Verkauf: +43 5 / 7500 - 43010

www.volvotrucks.at Volvo Trucks. Driving Progress

GDGH Produktionsagentur
Grafik | Bildbearbeitung | Repro | Druck

Gerald Hochrinner
Lunzerstraße 64/8/817, 4030 Linz
+43 699 1972 1226
www.cyberteams.at | gerald@cyberteams.at

Lebensfreude absichern,
bevor's wehtut:
#vorsichern

www.merkur.at

SAM

Schlosserei GmbH
GF Abel Markus

Perovitstr. 3 / 4300 St. Valentin
Tel.: 07435-54406
E-Mail: office@schweissausbildung.at

SIAK/BZS OÖ – Medaillenregen im „Sandkasten“

Am 30. Mai und 1. Juni fanden die bereits 13. OÖ Polizeilandesmeisterschaften im Beachvolleyball statt. Trotz durchwachsenen Wetters wurden im Alpenbad Micheldorf hervorragende Leistungen erbracht.

Beim Damenbewerb kämpften insgesamt 11 Mannschaften um den begehrten Landesmeistertitel, darunter waren auch zwei Teams des BZS OÖ vertreten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Lisa Burghuber (O-PGA 05-15) und Stefanie Gruber (O-PGA 22-15) holten in souveräner Manier den Damen-Landesmeistertitel. Aber auch das zweite BZS-Team, bestehend aus Isabella Hochmair (O-PGA 14-15) und Simone Jung (O-PGA 14-15), spielten ein starkes Turnier und konnten sich im „kleinen Finale“ den dritten Platz sichern.

Auch im 2-tägigen Mixed-Bewerb gelang den Teams mit den Teilnehmern vom BZS OÖ in der Gruppenphase ein ausgezeichneter Auftakt. Unter den 21 angetretenen Mannschaften gingen Simone Jung mit Thomas Sailer (PI Linz-Sonderdienste), Isabella Hochmair mit Jürgen Obergruber (PI Steyr-Ennsnerstraße) und Lisa Burghuber mit Franz Kern (BZS Kader) an den Start.

Aufgrund der am ersten Wettkampftag erbrachten Leistungen war für die Teams mit BZS-Beteiligung am Finaltag noch alles



Isabella Hochmair mit vollstem Einsatz am Werk

möglich. Simone Jung und Thomas Sailer kämpften sich über den „Looserpool“ zurück und verpassten nur knapp den Einzug ins Semifinale. Schlussendlich reichte es aber für den sehr guten 5. Rang. Lisa Burghuber und Franz Kern boten über beide Tage eine solide Vorstellung und konnten

sich durch einen hart erkämpften Sieg im Spiel um Platz 3 noch einen Stockerlplatz sichern. In einem überaus hochklassigen Finale setzten sich schlussendlich Isabella Hochmair und Jürgen Obergruber durch und wurden somit verdienter Mixed-Landesmeister 2016.



Stefanie Gruber und Lisa Burghuber auf dem Weg zum Damen-Landesmeistertitel 2016



v.l.: CI Alois Breit, BI Franz Kern, VB/s Isabella Hochmair, VB/s Simone Jung, VB/s Stefanie Gruber, VB/s Lisa Burghuber, Oberst Erwin Spenlingwimmer



Ingenieurbüro und Generalplaner

für Maschinen- & Anlagenbau

www.hocon-tech.at



SWIETELSKY

Baugesellschaft m.b.H.

4020 Linz, Edlbacherstraße 10,

☎ 0732/6971-0

Filiale Brücken- u. Hochbau

www.swietelsky.com

Auf uns können Sie bauen!

pa
innovations

Certified by:



Industrie-Automation

pa-innovations GmbH

Flötzerweg 156

4030 Linz / Austria

email: office@pa-innovations.com

Tel.: +43 676 84 1310 300

www.pa-innovations.com

Warum jemandem zuhören,
den immer dasselbe erzählt?
Aus Liebe zum Menschen.

Viele alte oder kranke Menschen haben niemanden, der sich um sie kümmert. Das Rote Kreuz steht ihnen bei und hilft ihnen, den Alltag zu bewältigen. Oder verbringt einfach nur Zeit mit ihnen, wenn sie einsam sind. Denn oft reicht es schon, wenn jemand da ist, der zuhört.

www.rotekreuz.at

PFLEGE & BETREUUNG


ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

bwr
Optikgeräte GmbH

Neubauzeile 37a

4030 Linz

office@bwr.at

Tel. +43 732 381493

Fax +43 732 381663

www.bwr.at

 **FRANK-PTI**
QUALITY TESTING INSTRUMENTS

SUBSIDIARY OF  Elof Hansson



Helferfest 2016

Genauso wie der AS-VÖ Steeltownman am Pichlinger See mittlerweile ein Fixpunkt im heimischen Triathlonkalender geworden ist, ist auch das Helferfest der Sektion Triathlon ein fixer Bestandteil im Vereinsleben.

Der ASVÖ Steeltownman steht und fällt mit den zahlreichen Helfern, die nicht nur aus der Sektion Triathlon kommen, sondern einfach über den Freundes- bzw. Bekanntenkreis zum Helfen „animiert“ wurden. In Summe reden wir ja immerhin von 120 Helfern, die es uns ermöglichen Jahr für Jahr einen Triathlon zu veranstalten, der neben der perfekten Streckenabsicherung auch insbesondere für die Herzlichkeit seiner Helfer bekannt ist.

So ist es für die Sektionsleitung nicht nur eine Selbstverständlichkeit sondern eine Herzensangelegenheit sich bei den zahlreichen

Helfern zu bedanken und einfach in gemütlicher Atmosphäre zusammensitzen. Dazu laden wir jedes Jahr zum Helferfest, das heuer am 19. August wieder einmal am PSV Sportplatz stattfand. Die letzten Jahre waren wir bereits am Feldkirchner Badensee und auch am Pichlinger See.

Am PSV Sportplatz hatte auch schon das erste Helferfest stattgefunden, damals gab es vor dem gemütlichen Zusammensitzen noch den Abschlusslauf der Vereinsmeisterschaft. Da wir die Vereinsmeisterschaft heuer erst am 1. Oktober beim Ottensheimerlauf abschließen, erklärte sich David bereit, ein Beachvolleyballturnier zu veranstalten, da es am PSV Sportplatz mit den 2 Beachvolleyballplätzen ja die perfekte Infrastruktur dafür gibt.

War im Vorfeld die Unsicherheit noch groß, ob das Wetter im Sommer 2016 halbwegs som-



merlich sein würde, wurde die Vorhersage von Tag zu Tag besser und schlussendlich war der 19. August ein beinahe perfekter Sommertag.

In Summe waren es 28 PSV'ler, die um den PSVTri-Linz Beachvolleyballmeister 2016 ritterten, der Großteil davon kam aus den Reihen des Juniorteams. Nachdem die 7 4er Mannschaften per Los ermittelt worden waren und sich jeder durch ein paar Übungsschläge mit dem Sportgerät vertraut gemacht hatte, ging es los. Da zu dieser Zeit ja auch die Olympischen Spiele im Laufen





waren, hatte es genug Anschauungsunterricht im Fernsehen gegeben, wie Beachvolleyball so funktioniert.

Dass Theorie und Praxis zwei Paar Schuhe sind, stellte sich schnell heraus, umso mehr lernten die einzelnen Spieler das Niveau der Spieler bei der Olympi-

ade zu schätzen. Wurde vorerst auf zwei gewonnene Sätze zu 11 Punkten gespielt, musste das leider auf zwei gewonnene Sätze zu 5 Punkten verkürzt werden, um zeitlich halbwegs im Rahmen zu bleiben. Nach spannenden Spielen standen die Sieger fest und mittlerweile war auch der Groß-

teil der Gäste am PSV Sportplatz eingetroffen, weshalb die Siegerehrung vor großer Kulisse stattfand.

Hatten wir ursprünglich sicherheitshalber die Veranstaltung drinnen geplant, disponierten wir zum Leidwesen des Wirtes kurzfristig um, weil das Wetter





zum drinnen Sitzen einfach zu schön war.

Nach der von David souverän moderierten Siegerehrung übernahm Sektionsleiter Peter Labmayer das Mikrofon, um die Anwesenden zu begrüßen und ganz kurz einen Umriss über den Ablauf des Abends zu geben. In der

Zwischenzeit war bereits das Buffett aufgebaut worden und Peter erklärte das Buffett für eröffnet. Nach dem Essen wurde auch noch das Kuchenbuffett ausgiebig getestet, ehe der Sektionsleiter weiter durch den Abend führte. Unter anderem gab er einen kurzen Rückblick auf das bisher im

Jahr 2016 Geschehene und ging dabei ganz besonders auf den AS-VÖ Steeltownman ein. Er gab dabei auch einige Anekdoten zum Besten, die bis dato den wenigsten bekannt gewesen sein dürften. In der Zwischenzeit wurden von den sportlichen Mädels des Juniorteams die Lose für die traditio-





nelle Tombola verkauft, in Summe waren es 400 Lose, die den Besitzer wechselten.

Hauptpreis war wieder ein Wochenende im Hotel Mohrenwirt in Fuschl am See, weshalb bei der Ziehung durch Glücksengel Moritz alle gebannt auf ihre Lo-

se starrten. Schlussendlich gab es nur Sieger, da der durch den Losverkauf erzielte Gewinn ja wiederum dem Verein zu Gute kommt. Als besonderes Dankeschön gab es für die Helfer ein von Festwirt Joachim Höller zusammengestelltes Fotobuch, das die Erinnerung an

den ASVÖ Steeltownman noch einmal aufleben ließ. Alleine die Entstehung des Fotobuchs ist eine Geschichte für sich, Peter gab sie in seiner Rede zum Besten.

Als weiteres Dankeschön durften sich die Helfer auch noch unter den übrig gebliebenen Finishershirts ein passendes aussuchen, die Finishershirts sind ja heiß begehrte Kleidungsstücke und man sieht sie bei vielen sportlichen Veranstaltungen in ganz Österreich.

Dann war der „offizielle“ Teil vorbei und an den einzelnen Tischen genoss man in angeregter Unterhaltung den lauen Sommerabend.

Auch an dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!





Triathlon-Wochenende in Obertrum

Wie auch schon letztes Jahr war das Triathlon Wochenende in Obertrum für die PSV heuer wieder sehr erfolgreich.

Für einige begann es bereits am Freitag mit dem Start beim Trummer Seecrossing. Trotz des sehr schlechten Wetters konnten viele Vereinsmitglieder sehr gute Leistungen zeigen: Die schnellste Zeit erreichte Kurt Barth mit 48:02, was Rang 20 bedeutete. Kurz nach ihm stieg Felix Dunzinger aus dem Wasser, dessen Zeit den Sieg in der Klasse Jugend bedeutete. Neben diesen beiden waren auch noch Birgit Labmayer und Markus Dunzinger am Start, die die 3 Kilometer des Seecrossing in 53:05 beziehungsweise 01:02 zurücklegten.

Gott sei Dank besserte sich das Wetter und so konnten die Bewerbe am Samstag im Trockenen absolviert werden. Der erste Startschuss fiel um 15:30 zum Funtriathlon für die Schüler A

mit zahlreicher Beteiligung des Juniorteams: Als erste kam Lisa Hufnagl in die Wechselzone, dicht gefolgt von Adrian Stieger, Felix Dunzinger, Jakob Scherrer und Jonas Dunzinger. Da die allgemeinen Klassen nur 3 Minuten später starteten, ging es Schlag auf Schlag und wir konnten schon Gregor Weigl und Peter Luftensteiner in der Wechselzone anfeuern. Beide waren nach dem Schwimmen ganz vorne dabei und mischten um den Gesamtsieg mit. Nach der schwierigen 12,5 Kilometer langen Radrunde und der schönen Laufstrecke durch Obertrum finishte Peter mit einer Zeit von 38:09 als gesamt Zweiter. Gregor verpasste das Podest um 5 Sekunden und erreichte den undankbaren 4. Gesamtrang.

Eine Stunde später, um 16:30, startete der Sprintbewerb. Auch hier waren wieder viele PSVler am Start. Dadurch, dass wir alle auf die verschiedenen Startwel-



len aufgeteilt waren, gab es für die Zuschauer ständig wen zum Anfeuern. Als Erster kam Florian Gilly bei den mitgereisten Fans vorbei. Florian, der ja wegen seiner Freundin mehr Zeit in Obertrum, als bei unseren gemeinsamen Trainings verbringt, kannte die Radstrecke sehr gut und begab sich nach dem Wechsel auf die zwei sehr bergigen Runden. Ich startete mit Christoph Weigl und Mandi Stieger in der zweiten Welle und hatte das Gefühl, nur Brustschwimmer aus der ersten Welle zu überholen. Umso mehr freute ich mich dann über die schnellste Schwimmzeit. Bis auf Anja Weilguni jammerten al-





le über die anspruchsvoll bergige Radstrecke. Sie benötigte für diese 48:58 und erreichte nach dem Laufen den 2. Rang in der Klasse Junioren Weiblich. Auch für die anderen gab es im Ziel noch viel zu feiern: Ich konnte die Klasse Junioren M für mich entscheiden und stand mit Florian Gilly, der Zweite wurde, am Podest. Christoph Weigl freute sich über den 2. Platz bei der U23. Außerdem erreichten noch Tina Weilguni, Peter Hufnagl, Mandi Stieger und Venus Christoph das Ziel. Am Sonntag meinte es der Wettergott nicht gut mit den



Stärtern der Kurz- und Mitteldistanz: Es goss wieder wie aus Kübeln. Einige Unerschrockene konnten abermals hervorragende Leistungen erzielen. Allen voran Paul Ruttman, der den Staatsmeistertitel auf der Kurzdistanz gewinnen konnte. Auf der Radstrecke fuhr er die Konkurrenz in Grund und Boden und benötigte für die 40 Kilometer nur 1:04:32. Auch auf der Laufstrecke ließ er nichts mehr anbrennen und lief nach 02:04:30 mit über einer Minute Vorsprung als Erster ins Ziel. Die mit Abstand beste Schwimmzeit hatte wieder ein-



mal Dominik Dür, den die Veranstalter nach 17:39 noch nicht einmal in die Wechselzone lassen wollten. Er konnte das Rennen schließlich als 30. beenden. Ebenfalls sehr erfolgreich waren Anna Panholzer und Birgit Labmayer, die in der Altersklasse 40-49 die Silber- beziehungsweise Bronzemedaille der ÖSTM gewannen. Alles in allem waren die Bewerbe in Obertrum wieder eine Reise wert und wir werden nächstes Jahr versuchen, die Erfolge von heuer zu wiederholen.

Tobias Scherrer





Packende Duelle um den Sieg beim ASVÖ Steeltownman Linz

Spannend ging es am Linzer Pichlingersee bei der sechsten Auflage des ASVÖ Steeltownman Linz zu. In der Königsdisziplin über die Olympische Distanz kam es zu zahlreichen Führungswechseln, ehe sich nach 1,5 Kilometern Schwimmen – 40 Kilometer Rad fahren und 10 Kilometer Laufen bei den Herren überraschend Martin Moucka (TriPower Freistadt) gegen die Favoriten durchsetzen konnte. Bei den Damen siegte die Steirerin Romana Slavinec (Kolland Topsport Gaal).

Der ehemalige Leistungsschwimmer Dominik Dür stieg nach knapp über 19 Minuten als Führender aus dem Wasser. Am Rad überraschte der für den PSV Tri-Linz startende Jung-Triathlet seine Mitstreiter und attackierte auf der flachen Radstrecke. Dür



konnte seinen Vorsprung weiter ausbauen, musste dies allerdings beim abschließenden Lauf rund um den Pichlingersee büßen. Nach etwa fünf Kilometern überholte Christoph Prem (Union LTU Linz) Dominik Dür und sah schon wie der sichere Sieger aus. Doch von hinten kam Martin Moucka, schloss auf der letzten von drei Laufrunden zu Prem auf, konnte den jungen Linzer



schlussendlich noch überlaufen und feierte seinen ersten großen Sieg.

„Damit habe ich selbst nicht gerechnet. Als ich die Startliste sah, habe ich mir einen Sieg in meiner Altersklasse und eine Top Fünf Platzierung erhofft. Dass es nun für den Gesamtsieg reichte, überrascht mich selbst,“ so der frisch gebackene Steeltownman Sieger im Ziel.





Bei den Damen stieg die Europa- und Weltcuperprobte Steirerin Romana Slavinec als erste Dame aus dem Wasser. Alles sah bereits nach einem sicheren Start-Ziel Sieg der Kaderathletin aus. Doch die hauptberufliche Ärztin aus Wels Anna Przybilla zeigte einmal mehr ihre Stärke am Rad, konnte am flachen Rundkurs zu Slavinec aufschließen und stieg sogar als Führende nach dem Radfahren ab. In ihrer Parade-Disziplin, dem Laufen, musste sie allerdings nach wenigen Kilometern Slavinec erneut passieren lassen und konnte dem Tempo nicht mehr folgen. Das Podium komplettiert mit Jacqueline Kalina (ASV Tria Stockerau) eine ehemalige Steeltownman Siegerin.

„Einen Sieg kann man nicht planen. Anna Przybilla hat mich ab der zweiten Disziplin sehr stark gefordert und ich bin froh, dass ich mich beim Laufen durchsetzen konnte. Gratulation an das Organisationsteam, der Steeltownman ist eine tolle Veranstal-

tung“, freute sich Slavinec bei der Siegerehrung.

Landesmeisterschaftswertung

Die Landesmeistertitel sicherten sich erstmalig über die Olympische Distanz Martin Moucka (TriPower Freistadt) und Anna Przybilla (Tri Team Wels). Bei den Herren folgte Christoph Prem und Alexander Bründl (1. Welser Schwimmklub) auf dem Podium. Sabine Schöpf (SIG Harreither) und Dominique Lotherer sicherten sich die weiteren Podestplätze bei den Landesmeisterschaften der Damen.

Rahmenprogramm

Über 100 Kinder nahmen am Vormittag beim Aquathlon-Bewerb teil. Die „Stars von morgen“ zeigten dabei durch alle Altersklassen hinweg tolle Leistungen. Nach den Kleinsten wurde mit über 300 Athleten die einsteigerfreundliche Sprintdistanz (750 Meter Schwimmen – 20 Kilometer Rad fahren und 5 Kilometer

Laufen) ausgetragen. Vor allem Triathlon-Neulinge werden über diese Distanz angesprochen, sammeln erste Erfahrungen und gewinnen Freude am Sport.

„Über 700 Athleten beim Steeltownman ist eine schöne Sache. Wir hätten Anmeldungen für etwa 750 Athleten entgegennehmen können, aber aufgrund der Platzverhältnisse können wir nicht mehr Anmeldungen annehmen. Wir hoffen, dass alle im nächsten Jahr wiederkommen! Auch das Wetter hat zum Glück mitgespielt. Der angesagte starke Regen und die Unwetter zogen rund um den Pichlingersee, haben uns aber verschont. So etwas kann man natürlich nicht planen, aber freut uns sehr.“, zieht OK-Chef Peter Labmayer zufrieden eine erste Bilanz.

Top 3 Frauen

1. Romana Slavinec, AUT
00:23:59 01:07:54 00:40:12
02:13:11
2. Anna Przybilla, AUT
00:26:52 01:04:04 00:41:52
02:14:13
3. Jacqueline Kalina, AUT
00:24:02 01:09:21 00:43:47
02:18:43

Top 3 Männer

1. Martin Moucka, AUT
00:24:33 01:00:49 00:39:09
02:05:45
2. Christoph Prem, AUT
00:21:08 01:03:35 00:40:05
02:06:00
3. Alexander Bründl, AUT
00:21:39 01:05:09 00:38:36
02:06:30



PSV Tri-Linz Juniorteam – Der Erfolgsrun geht weiter!



Bereits zum zweiten Mal in Folge konnten sich die Juniors der Sektion Triathlon von der Polzeisportvereinigung Linz den Gesamtsieg des ÖTRV-Nachwuchscup sichern! Nach 2015 gelang es dem mittlerweile auf über 35 Kinder und Jugendliche angewachsenen Juniorteam auch dieses Jahr wieder, die



Vereinswertung des Nachwuchscup vom Österreichischen Triathlon Verband zu gewinnen. Der Cup läuft über die gesamte Saison und beinhaltet neben dem ASVÖ Steeltownman Indoor- Aquathlon noch 6 weitere Bewerbe in ganz Österreich. Mit diesem hervorragenden und bislang einzigartigen Erfolg der jungen Triathle-

tinnen und Triathleten unterstreichen diese abermals ihre Stärke und die Tatsache, die beste Mannschaft im Lande zu sein!

„Vor rund fünf Jahren haben wir uns dazu entschlossen in die Zukunft des Triathlon-Nachwuchs zu investieren und haben das Juniorteam ins Leben gerufen“, erzählt Peter Labmayer, Obmann





der Sektion Triathlon. Damals umfasste das Team lediglich 12 Kids, welche größtenteils die Kinder der Trainer und Vereinskollegen waren. Doch schon bald machte sich die Arbeit der



Trainer bemerkbar und es wurden die ersten Erfolge eingefahren. Dies blieb in der Triathlon Szene natürlich nicht unbemerkt und schon bald kamen die ersten Anfragen, auch externe Kin-

der in das erfolgreiche Team aufzunehmen. Und so kam es, dass die Anzahl der jungen Sportlerinnen und Sportler rasch anstieg. „Aktuell trainieren wir rund 37 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 19 Jahren und sind somit wohl nicht nur die erfolgreichste, sondern auch die größte Nachwuchsmannschaft in Österreich!“, lässt uns der stolze Obmann wissen.

Aber nicht nur der Gewinn des ÖTRV-Nachwuchscup geht auf das Erfolgskonto der jungen TriathletInnen. 2016 konnten immerhin 7 Landesmeistertitel und 9 weitere Medaillen bei Oberösterreichischen Landesmeisterschaften errungen werden. Bei der ASVÖ Attersee-Überquerung gewann nach Katja Hufnagl im Vorjahr dieses Jahr ihre jüngere Schwester Lisa die Gesamtwertung bei den Damen. Beide vom PSV Juniorteam.

Man darf also schon jetzt gespannt sein, wie der Erfolgslauf der jungen PSV-Juniors im nächsten Jahr weitergeht!



Da für ganz Österreich.

ArbeitnehmerInnen und PensionistInnen,
genauso wie Jugendliche, SchülerInnen, Lehrlinge und StudentInnen -
die SPARDA-BANK ist für uns alle da.



SPARDABANK

www.sparda.at

DA FÜR DICH.



LAND

OBERÖSTERREICH

Homepage des Landes Oberösterreich

- Aktuelle Infos und Leistungen von A bis Z
- Serviceangebote und Förderungen auf einen Klick
- Formulare sofort herunterladen
- Broschüren online bestellen
- Für E-Government-Dienste anmelden

**NUTZEN SIE
DIESEN
SERVICE!**

Bezahlte Anzeige

WWW.LAND-OBEROESTERREICH.GV.AT